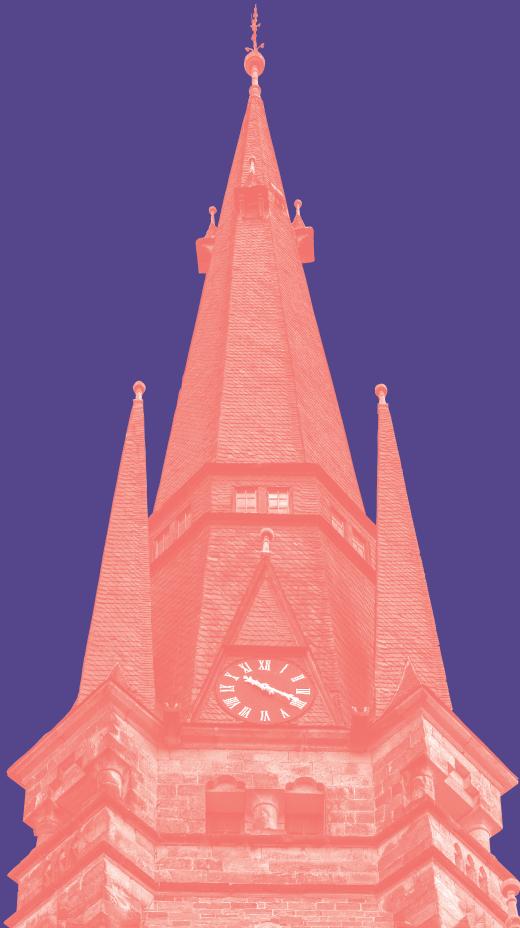


Konzerthaus Liebfrauen Wernigerode

SPIEL ZEIT 2023/24



KONZERTHAUS
LIEBFRAUEN

PKOW
PHILHARMONISCHES
KAMMERORCHESTER
WERNIGERODE

Ohne die Unterstützung der öffentlichen Hand sowie unserer Partner und Freunde wäre das Programm des Konzerthauses Liebfrauen Wernigerode nicht möglich. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle sehr herzlich bedanken, insbesondere bei:



SACHSEN-ANHALT



LANDKREIS HARZ



WERNIGERODE

Die Bunte Stadt am Harz

FKOW FÖRDERVEREIN
KAMMERORCHESTER
WERNIGERODE E.V.

OSW ORCHESTER
STIFTUNG
WERNIGERODE

KONZERTHAUS
LIEBFRAUEN

PKOW
PHILHARMONISCHES
KAMMERORCHESTER
WERNIGERODE



Konzerthaus Liebfrauen | Liebfrauenkirchhof 5 | 38855 Wernigerode
www.konzerthaus-wernigerode.de

Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode | Liebfrauenkirchhof 2 | 38855 Wernigerode
www.pkow.de

SPIEL ZEIT 2023/24



KONZERTHAUS
LIEBFRAUEN



PKOW
PHILHARMONISCHES
KAMMERORCHESTER
WERNIGERODE

Psssssst, im Oktober 2024 feiern wir unser 75-jähriges Orchesterjubiläum

Und das wollen wir gemeinsam mit Ihnen feiern –
in unserer Jubiläumsspielzeit 2024/2025!

Sie machen das Programm!

Welches Orchesterwerk wollen Sie gerne einmal (oder nochmal)
von uns hören?

Teilen Sie uns bis zum 31. Oktober 2023 Ihre Wünsche* mit.



Hier können Sie Ihre Wünsche einreichen
oder Sie senden uns eine Mail an info@pkow.de

* Und ja, wir mögen es, es manchmal auch so richtig krachen
zu lassen und richtig große sinfonische Werke auf die Bühne
zu bringen – aber auch für unsere eigentliche Kammerorchester-
Besetzung gibt es richtig viel schöne Musik...

Wir sind gespannt auf Ihre Wünsche!





© Polyluchs Kreativagentur

HIER INVESTIERT EUROPA
IN DIE ZUKUNFT UNSERES LANDES.
www.europa.sachsen-anhalt.de



EUROPÄISCHE UNION
EFRE
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

Das Konzerthaus Liebfrauen entwickelt sich zu einem Kulturort, der für den besonderen Charakter des Harzes steht und den Reichtum der Region widerspiegelt und mehrt. Ein anspruchsvolles, facettenreiches Veranstaltungsprogramm und das Philharmonische Kammerorchester Wernigerode geben dem Haus seinen besonderen Rang. Ich wünsche der Einrichtung auch weiterhin großen Erfolg.

Rainer Robra

Staatsminister und Minister für Kultur

Einen solchen Konzertsaal erwartet niemand in einem 32.000-Einwohner-Ort: Die Akustik in dem 2022 eröffneten Konzerthaus Liebfrauen Wernigerode ist großartig, schwärmen Kenner. Schon nach der ersten Spielzeit nennen sie es in einem Atemzug mit dem Gewandhaus. Der Saal – er ist zentraler Ort für die Proben und Konzerte des Philharmonischen Kammerorchesters Wernigerode unter der Leitung von Christian Fitzner – verdankt diese Qualität seiner gewölbten und stützenfreien Holzdecke, die als Resonanzfläche für die außergewöhnliche Frequenzführung sorgt. Dieses akustische Meisterwerk macht jeden Besuch zu einem ganz besonderen Erlebnis, auf das der Landkreis Harz zurecht stolz ist.

Thomas Balcerowski

Landrat des Landkreises Harz

Die Geschichte des Konzerthauses Liebfrauen ist ebenso einzigartig wie das Programm, das hier geboten wird. Unser Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode schafft hervorragende musikalische Höhepunkte. Ergänzt werden diese durch Künstlerinnen und Künstler erster Güte aus der ganzen Welt. Ich freue mich auf viele Gäste in unserer schönen Stadt, die die besonderen Konzerterlebnisse genießen werden.

Tobias Kascha

Oberbürgermeister der Stadt Wernigerode

Der Förderverein Kammerorchester Wernigerode ist stolz darauf, die Aktivitäten des Orchesters in seinem neuen ständigen Sitz, dem Konzerthaus Liebfrauen, begleiten und unterstützen zu können. Als Vorsitzender des Fördervereins und der Kulturstiftung Wernigerode, als Eigentümerin des Konzerthauses, freut mich die große Akzeptanz des Hauses bei einheimischen und fremden Konzertbesuchern ganz besonders.

Rainer Schulze

Vorsitzender der Kulturstiftung Wernigerode und des Fördervereins Kammerorchester Wernigerode e. V.

Im Konzerthaus Liebfrauen haben wir unsere musikalische Heimat gefunden, hier können wir die Tradition achten, neue Wege beschreiten und kreative wie innovative Projekte realisieren – ob im Sinfoniekonzert, Cross-over Projekt oder in unserer neuen Konzertreihe *KlavierOrchester Welten*.

Wir spielen für Sie und freuen uns darauf, diese besonderen Momente gemeinsam mit Ihnen zu erleben!

MD Christian Fitzner

Geschäftsführer und Musikalischer Leiter PKOW



DIE SAISON 2023/24

Diese Saisonvorschau bietet einen Überblick über die Themenschwerpunkte, Festivals, Reihen und Abonnements in der Saison 2023/24 – die vollständige kalendarische Auflistung aller Veranstaltungen ist immer tagesaktuell online unter www.konzerthaus-wernigerode.de/programm sowie unter www.pkow.de/konzerte/konzertplan zu finden.

TICKETS UND ABONNEMENTS

Für einen Großteil der Veranstaltungen sind Einzelkarten ab dem 29. April 2023 erhältlich – in allen bekannten Vorverkaufsstellen und online auf www.konzerthaus-wernigerode.de sowie www.pkow.de. Abonnements können ab dem 15. April 2023 gebucht bzw. bestellt werden. Weitere Informationen zu den **Abonnements ab Seite 188**.

KINDER UND FAMILIEN













Auch in der Saison 2023/24 gibt es wieder ein umfassendes Angebot speziell für Kinder und Familien. Vom Familienkonzert bis zum Familienmusical – hier ist für Groß und Klein etwas dabei. **Details ab Seite 84**.

AUF DEM LAUFENDEN BLEIBEN

Über alle wichtigen Neuigkeiten und Vorverkaufsstarts informiert der PKOW- und Konzerthaus-Newsletter.

Anmeldung unter www.pkow.de/newsletter

Inhalt

	Kalender	S. 14
	Artist in Residence Katharina Treutler	S. 20
	Auftakt Saisoneroöffnung	S. 24
	Klassik	S. 30
	Sinfoniekonzerte	S. 32
	KlavierOrchesterWelten	S. 50
	#festlich	S. 60
	#zusammen	S. 70
	MDR@Konzerthaus	S. 78
	Kinder & Familien	S. 84
	Kinder- und Familienkonzerte	S. 86
	Angebote für Kindergärten und Schulen	S. 96
	#dazwischen	S. 98
	A-Cappella	S. 118
	Prolog: The King's Singers	S. 120
	2. A-Cappella-Festival Wernigerode	S. 122
	Jazzclub@Wernigerode	S. 138
	Kabarett, Literatur & Theater	S. 150
	Wort & Musik	S. 152
	#theatralisch	S. 158
	PKOW unterwegs	S. 162
	Das Orchester	S. 166
	Partner und Freunde	S. 176
	Service	S. 182
	Tickets, Preise und Informationen	S. 184
	Abonnements	S. 188
	Hinweise, Führungen, Saalplan	S. 191
	Kontakt und Impressum	S. 196

KONZERT KALENDER

¹ Auswärtskonzerte PKOW ab S. 164 (PKOW unterwegs)
^{*} Fremdveranstalter | Weitere Informationen zu diesen Konzerten unter
www.konzerthaus-wernigerode.de

Kalender

Datum	Tag	Uhr	Reihe	Titel	Seite
September 2023					
2	Sa	19.30	#zusammen	Carmina Burana	74
10	So	16.00	MDR@Konzerthaus	Play – Conduct	80
13	Mi	13.30	#zusammen	Generationenkonzert	74
15	Fr	19.30	Saisoneroöffnung	Saisoneroöffnungskonzert	26
16	Sa	19.30	Saisoneroöffnung	The King's Singers Wonderland	28
17	So	16.00	Saisoneroöffnung	Familienkonzert Der kleine Prinz (UA)	28
23	Sa	15.30	Fremdveranstalter	Zauber der Operette*	-
29	Fr	19.30	Sinfoniekonzert	1. Sinfoniekonzert Neue Welt	34
Oktober 2023					
1	So	19.00	#dazwischen	Jugendkonzertchor Bonn Misa a Buenos Aires	100
2	Mo	19.30	#festlich	Festkonzert zum Tag der Deutschen Einheit	62
3	Di	16.00	#dazwischen	Die Harzsaga	102
6	Fr	19.30	A-Cappella	Singer Pur Fields of Gold	122
7	Sa	17.30	A-Cappella	Jubiläumskonzert 20 Jahre Kammerchor Wernigerode	124
8	So	16.00	A-Cappella	German Gents Always on my Mind	126
11	Mi	19.30	A-Cappella	Ingenium Ensemble Journey of Life	128
12	Do	19.30	A-Cappella	Calmus Ensemble Über Leben	130
13	Fr	19.30	A-Cappella	SLIXS Vocal-Groove	132
14	Sa	19.30	A-Cappella	Latvian Voices Timeless	134
15	So	16.00	A-Cappella	Quintense Finesse	136
20	Fr	19.30	#theatralisch	Die vorletzten Tage der Menschheit	158
21	Sa	19.30	#theatralisch	Die vorletzten Tage der Menschheit	158
28	Sa	19.30	Wort & Musik	Rainer Schulze Ich weiß nicht, warum ihr lacht ...	152
29	So	16.00	MDR@Konzerthaus	Hommage an Goethe	80
31	Di	16.00	#festlich	Orgelkonzert am Reformationstag	63
November 2023					
10	Fr	19.30	#theatralisch	Deus ex solaris (Premiere)	160
11	Sa	19.30	#theatralisch	Deus ex solaris	160
12	So	17.30	#theatralisch	Deus ex solaris	160
17	Fr	19.30	#theatralisch	Deus ex solaris	160
18	Sa	19.30	#theatralisch	Deus ex solaris	160
19	So	17.30	#theatralisch	Deus ex solaris	160
21	Di	19.00	Fremdveranstalter	30. Tonkünstlerfest Auf Flügeln in die Zukunft*	-
23	Do	19.00	Fremdveranstalter	Lesung: Dirk Oschmann*	-
25	Sa	19.30	Sinfoniekonzert	2. Sinfoniekonzert Phantasie	36

Datum	Tag	Uhr	Reihe	Titel	Seite
Dezember 2023					
1	Fr	19.30	MDR@Konzerthaus	Friede auf Erden	81
8	Fr	19.30	#zusammen	Adventskonzert mit Rundfunk-Jugendchor Wernigerode	75
9	Sa	15.00	Fremdveranstalter	Adventskonzert RJC & Kinderchor*	-
10	So	17.00	#zusammen	Adventskonzert mit Rundfunk-Jugendchor Wernigerode	75
16	Sa	16.00	Fremdveranstalter	Großes Weihnachtskonzert der KMS*	-
17	So	19.30	#dazwischen	Putensen & Gogow Wilde Etüden – zarte Gesänge	104
19	Di	16.00	Kinder & Familien	Die Suche nach Weihnachten	88
21	Do	16.00	Kinder & Familien	Frau Holle x Der Schneemann	90
27	Mi	19.30	#dazwischen	Coming Home	106
30	Sa	18.00	#festlich	Silvesterkonzert	64
31	So	16.00	#festlich	Silvesterkonzert	64
31	So	19.30	#festlich	Silvesterkonzert	64

Datum	Tag	Uhr	Reihe	Titel	Seite
Januar 2024					
1	Mo	11.00	#festlich	Neujahrskonzert	65
6	Sa	16.00	#festlich	Lieder am Dreikönigstag	66
19	Fr	19.30	Sinfoniekonzert	3. Sinfoniekonzert Russische Seele	38
21	So	16.00	KlavierOrchesterWelten	Ekaterina Derzhavina (Mo)zart besaitet	53
26	Fr	20.00	Jazzclub@Konzerthaus	Eröffnung Jazzfest Michael Wollny	140
27	Sa	20.00	Jazzclub@Konzerthaus	Jazzfest Of Moons And Dreams	142
28	So	16.00	Jazzclub@Konzerthaus	Jazzfest Maria Baptist Orchestra	144

Datum	Tag	Uhr	Reihe	Titel	Seite
Februar 2024					
1	Do	16.00	Kinder & Familien	Der Karneval der Tiere	92
10	Sa	15.30	Fremdveranstalter	Die große Johann Strauss Revue*	-
11	So	16.00	KlavierOrchesterWelten	Sofja Gūlbadamova (Mo)zart besaitet	54
14	Mi	19.30	#dazwischen	trio.s „cancione.s porteñas“	108
23	Fr	19.30	Sinfoniekonzert	4. Sinfoniekonzert Concerti a quattro	40
25	So	16.00	KlavierOrchesterWelten	Shogher Hoveyan (Mo)zart besaitet	55

Datum	Tag	Uhr	Reihe	Titel	Seite
März 2024					
2	Sa	20.00	Jazzclub@Konzerthaus	Stephan Bormann Traveler on guitar	146
3	So	16.00	#festlich	Geburtstagsständchen „2 Jahre Konzerthaus“	66
8	Fr	20.00	#dazwischen	Jules Ahoi	110
9	Sa	18.00	#zusammen	Faszination Klavier	76
17	So	16.00	#zusammen	Abschlusskonzert Dirigentenwerkstatt	76
22	Fr	19.30	Sinfoniekonzert	5. Sinfoniekonzert Erstes und Letztes	42
24	So	16.00	KlavierOrchesterWelten	Beatrice Berrut (Mo)zart besaitet	56
29	Fr	16.00	#festlich	Orgelkonzert am Karfreitag	67

Datum	Tag	Uhr	Reihe	Titel	Seite
April 2024					
1	Mo	16.00	Sinfoniekonzert	Sinfoniekonzert am Ostermontag	44
6	Sa	16.00	MDR@Konzerthaus	Stürmen und Drängen	82
07.–14.04.	ganztg.		Fremdveranstalter	Klavierwettbewerb „Neue Sterne“*	-
26	Fr	19.30	Sinfoniekonzert	6. Sinfoniekonzert Orgel x Klavier	46
Mai 2024					
1	Mi	16.00	#dazwischen	Die Harzsaga	102
3	Fr	19.30	#dazwischen	folksmilch	112
4	Sa	18.00	#zusammen	Gemeinschaftskonzert Junge Talente	77
5	So	16.00	KlavierOrchesterWelten	Ragna Schirmer (Mo)zart besaitet	57
9	Do	17.00	#festlich	Sächsische Bläserphilharmonie „BMW“	68
12	So	16.00	Wort & Musik	Johannes Kirchberg Erich Kästner	154
19	So	16.00	#festlich	Konzert am Pfingstsonntag Operettengala	69
24	Fr	19.30	#dazwischen	Neotango Episodes	114
25	Sa	19.30	Sinfoniekonzert	7. Sinfoniekonzert Variationen	48
31	Fr	20.00	Jazzclub@Konzerthaus	Christoph Reuter Musikalisches Kabarett	148
Juni 2024					
1	Sa	19.30	Wort & Musik	Momo Konzertlesung nach Michael Ende	156
2	So	16.00	MDR@Konzerthaus	Familienkonzert	83
6	Do	14.00	Kinder & Familien	Ach – Bach!	94
6	Do	16.00	Kinder & Familien	Ach – Bach!	94
7	Fr	15.00	Kinder & Familien	Ach – Bach!	94
9	So	16.00	KlavierOrchesterWelten	Katharina Treutler (Mo)zart besaitet	58
21	Fr	19.30	#dazwischen	Saisonabschluss Teresa Bergman x PKOW	116



Artist in Residence | Katharina Treutler

„Faszinierend zu erleben, wie ein und dieselbe Person an ein und demselben Instrument solch enorme Fülle an Klangfarben und Charakteren herausholt.“

Badische Zeitung

Musikalisch feinsinnig, kraftvoll und technisch brillant: dies bringt es auf den Punkt, was die Pianistin Katharina Treutler ausmacht. Sie konnte sich in den vergangenen Spielzeiten unter den führenden Pianistinnen ihrer Generation etablieren.

In den fünf Konzerten ihrer Residency in Wernigerode wird die ganze Bandbreite ihrer Interpretationskunst hörbar: in einem Recital stehen zwei Werke von Schumann auf dem Programm. Unter der Leitung von MD Christian Fitzner interpretiert Katharina Treutler das A-Dur-Klavierkonzert KV 414 von Mozart und das Klavierkonzert G-Dur von Maurice Ravel. Stilistisch zwischen Tango Nuevo, Kammermusik und Jazz changierend ist die junge Pianistin im Trio mit Percussion und Bandoneon zu erleben. Für Kinder und Familien wird sie gemeinsam mit ihrem Kollegen Boris Kusnezow und Juri Tetzlaff als Sprecher den „Karneval der Tiere“ zur Aufführung bringen.

Internationale Engagements in Europa, den USA, in Australien und Asien führten sie u.a. mit dem London Symphony Orchestra, dem Royal Stockholm Philharmonic Orchestra, dem San Francisco Symphony Orchestra, dem Baltimore Symphony Orchestra, dem Melbourne Symphony Orchestra und dem Tokyo Philharmonic Orchestra zusammen.

Im Februar 2015 wurde das Album „Final Symphony“ veröffentlicht, bei dem sie sowohl mit dem London Symphony Orchestra als auch solo musiziert. Es entstand in den Abbey Road Studios in London und erreichte in mehr als zehn Ländern die Spitze der

iTunes-Klassik-Charts. Zu weiteren Aufnahmen zählen eine Einspielung von Johannes Brahms' erstem Klavierkonzert sowie das 2018 erschienene, viel beachtete Solo-Album „BEYOND“, das Werke von Bach, Liszt, Prokofjew, Messiaen und Ligeti enthält. 2023 wurde das Trio-Album „Neotango Episodes“ mit Werken von Piazzolla, Milhaud u.a. veröffentlicht.

In Erfurt geboren, bekam Katharina Treutler mit sieben Jahren ersten Klavierunterricht. Nach dem Abitur studierte sie in Hannover bei Bernd Goetzke mit Abschluss des Diploms und anschließendem Studienaufenthalt in Tokio. Sie setzte ihr Studium am Conservatoire National Supérieur de Musique et de Danse de Paris bei Jacques Rouvier fort, wo sie mit dem Master abschloss und ebenfalls Kammermusik bei Claire Desert und Musikwissenschaften an der Université Sorbonne Paris studierte. Im Anschluss war Katharina Treutler Studentin bei Dmitri Bashkirov in Madrid. Ihr Solistenexamen in Freiburg bei Eric le Sage schloss sie mit Auszeichnung ab. Sie gewann zahlreiche erste Preise bei internationalen Wettbewerben.

Seit 2016 unterrichtet sie an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig, seit 2023 ebenfalls als Gastprofessorin an der Hochschule für Musik Dresden Carl Maria von Weber. Katharina Treutler ist „Steinway Artist“ und lebt in Berlin.

www.katharinatreutler.com



Konzerte mit Katharina Treutler Konzerthaus Liebfrauen Wernigerode

Freitag, 15. September 2023, 19.30 Uhr

Saisoneröffnungskonzert

Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode

Katharina Treutler Klavier

MD Christian Fitzner Musikalische Leitung

Robert Schumann Introduction and Allegro appassionato op. 92

Wagner / Liszt Isoldens Liebestod aus „Tristan und Isolde“

Verdi / Liszt Rigoletto-Paraphrase

Donnerstag, 1. Februar 2024, 16.00 Uhr

Der Karneval der Tiere

Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode

Katharina Treutler & Boris Kusnezow Klavier

Juri Tetzlaff Sprecher

MD Christian Fitzner Musikalische Leitung

Freitag, 26. April 2024, 19.30 Uhr

6. Sinfoniekonzert | Orgel x Klavier

Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode

Katharina Treutler Klavier

Konrad Paul Orgel

MD Christian Fitzner Musikalische Leitung

Francis Poulenc Konzert für Orgel, Pauke und Streicher g-Moll FP 93

Maurice Ravel Klavierkonzert G-Dur

Camille Saint-Saëns Orgelsinfonie Nr. 3 c-Moll op. 78



Freitag, 24. Mai 2024, 19.30 Uhr

Neotango Episodes

Kai Strobel Percussion

Omar Massa Bandoneon & Komposition

Katharina Treutler Klavier

Sonntag, 9. Juni 2024, 16.00 Uhr

Katharina Treutler | (Mo)zart besaitet

Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode

Katharina Treutler Klavier

MD Christian Fitzner Musikalische Leitung

Robert Schumann Fantasiestück op. 12, Nr. 1 (Des Abends)

Robert Schumann Klaviersonate fis-Moll op. 11

Wolfgang Amadeus Mozart Klavierkonzert Nr. 12 A-Dur KV 414

AUF TAKT SAISON ERÖFF NUNG

Saisoneröffnungskonzert

Freitag, 15. September 2023, 19.30 Uhr

The King's Singers | Wonderland

Samstag, 16. September 2023, 19.30 Uhr

Familienkonzert | Der kleine Prinz (UA)

Sonntag, 17. September 2023, 16.00 Uhr

Preisniveau 1

Freitag, 15. September 2023, 19.30 Uhr

Saisoneröffnungskonzert

Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode

Katharina Treutler Klavier

MD Christian Fitzner Musikalische Leitung

Saisoneröffnung! Zwar bringt der Wernigeröder Festspielsommer noch bis Mitte September jede Menge herausragende Künstler:innen und abwechslungsreiche Konzerte ins Haus, doch offiziell startet die neue Spielzeit mit diesem Konzert des Philharmonischen Kammerorchesters Wernigerode und MD Christian Fitzner am Dirigentenpult.

Zur Saisoneröffnung ist mit der jungen, international renommierten Pianistin Katharina Treutler eine Künstlerin zu Gast, welche in dieser Saison als Artist in Residence gleich mehrfach und in ganz unterschiedlichen Konzerten zu erleben sein wird.

Freuen Sie sich auf einen fulminanten Auftakt in die Konzertsaison 2023/2024.



Preisniveau 3

Samstag, 16. September 2023, 19.30 Uhr

The King's Singers | Wonderland

Weitere Informationen siehe Seite 120

Preisniveau 4

Sonntag, 17. September 2023, 16.00 Uhr

Familienkonzert | Der kleine Prinz (UA)

Eine Sinfonische Dichtung für Sprecher & Orchester nach dem gleichnamigen Text von Antoine de Saint-Exupéry

Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode

Stefan Plank Idee, Konzept und Komposition

Ulrich Reinhaller Sprecher/Schauspieler

MD Christian Fitzner Musikalische Leitung

Weitere Informationen siehe Seite 87



KLASSIK

Sinfoniekonzerte

KlavierOrchesterWelten

#festlich

#zusammen

MDR@Konzerthaus

- 1. Sinfoniekonzert** | Neue Welt
Freitag, 29. September 2023, 19.30 Uhr
- 2. Sinfoniekonzert** | Phantasie
Samstag, 25. November 2023, 19.30 Uhr
- 3. Sinfoniekonzert** | Russische Seele
Freitag, 19. Januar 2024, 19.30 Uhr
- 4. Sinfoniekonzert** | Concerti a quattro
Freitag, 23. Februar 2024, 19.30 Uhr
- 5. Sinfoniekonzert** | Erstes und Letztes
Freitag, 22. März 2024, 19.30 Uhr
- Sinfoniekonzert am Ostermontag** |
Von Flüssen, Fischen und Heiligen
Montag, 1. April 2024, 16.00 Uhr
- 6. Sinfoniekonzert** | Orgel x Klavier
Freitag, 26. April 2024, 19.30 Uhr
- 7. Sinfoniekonzert** | Variationen
Samstag, 25. Mai 2024, 19.30 Uhr

SINFO NIE KON ZER TE



1. SINFONIE KONZERT

Neue Welt

Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode

Antonio di Cristofano Klavier

MD Christian Fitzner Musikalische Leitung

Charles Ives The Unanswered Question

George Gershwin Rhapsody in Blue

Antonín Dvořák Sinfonie Nr. 9 e-Moll op. 95

Made in USA! 1892 wurde der Tscheche Antonín Dvořák nach New York geholt, um gezielt an einer „nationalen amerikanischen Musik“ zu arbeiten. Heraus kam dabei großartige Musik wie seine 9. Sinfonie „Aus der Neuen Welt“, die Klangkultur indianischer Ureinwohner mit Mitteln europäischer Spätromantik vermischend – wenn auch sein Werk nicht stilprägend für die kommenden Generationen US-amerikanischer Komponisten wurde.

Als ein Schlüsselwerk US-amerikanischer Tonkunst erklingt zuvor „The Unanswered Question“ von Charles Ives, dem Gründungsvater der US-amerikanischen Moderne. Meditative Streicherklänge stehen im Kontrast zu der ewig bohrenden, dissonanten Frage nach der Existenz – die Trompete fragt, die Holzbläser antworten.

Mit „Rhapsody in Blue“, einen Stilmix aus Spätromantik und Jazz, aus Alter und Neuer Welt vereinernd, hat George Gershwin den Amerikanern ein Stück echte amerikanische Musik geschrieben – im Konzert interpretiert von Antonio di Cristofano, ein aus Italien stammender Pianist, der bereits als Jurymitglied im Rahmen des Internationalen Klavierwettbewerbs „Neue Sterne“ in Wernigerode zu Gast war.

2. SINFONIE KONZERT

© Robert Jentzsch

Preisniveau 2 | Abo Klassik 7
Samstag, 25. November 2023
19.30 Uhr

Phantasie

Mitteldeutsche Kammerphilharmonie Schönebeck
Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode
Elena Tkachenko Violoncello
Jan Michael Horstmann Musikalische Leitung

Franz Schubert Andante h-Moll D 936a
Camille Saint-Saëns Cellokonzert Nr. 1 a-Moll op. 33
Robert Schumann Sinfonie Nr. 4 d-Moll op. 120

Franz Schubert befand sich wandernd auf der Suche. Oft fand er kein Ziel, brach Kompositionen ab, ließ sie unfertig. Das Unvollendete zieht sich durch sein Schaffen. Mit „Löchern“ im Satz ist auch das Andante h-Moll, das mit seinem durchschreitenden Sekundmotiv wie ein Archetypus von Trauer wirkt.

Wiederkehrend ist auch das Hauptthema im Ersten Cellokonzert des Franzosen Camille Saint-Saëns – eines der beliebtesten Cellokonzerte, welches trotz dreier Abschnitte in seiner Einsätzigkeit den Eindruck großer Geschlossenheit und Einheitlichkeit vermittelt. Den Solopart übernimmt Elena Tkachenko, Solo-Cellistin der Mitteldeutschen Kammerphilharmonie Schönebeck. Während Saint-Saëns' mit der Uraufführung seines Cellokonzertes eine Reihe von Misserfolgen als Pianist und Komponist beenden konnte, benötigte Schumanns Sinfonie Nr. 4 mehrere Anläufe, um sich im Konzertrepertoire zu etablieren. Sein Konzept einer „Symphonischen Phantasie“, zwar in der traditionellen viersätzigen Form, aber mit der Bezeichnung „attacca“, also der zusammenhängenden Aufführung ohne Pause, stieß beim Publikum der Uraufführung auf Unverständnis – was der Popularität der Sinfonie im Laufe der Geschichte jedoch keinen Abbruch tat.

*In Kooperation mit der Mitteldeutschen Kammerphilharmonie
Schönebeck*



3. SINFONIE KONZERT

© Sihoon Kim

Preisniveau 2 | Abo Klassik 7

Freitag, 19. Januar 2024

19.30 Uhr

Russische Seele

Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode

Rodin Moldovan Violoncello

Hans-Christian Euler Musikalische Leitung

Igor Strawinsky Suite für kleines Orchester

Pjotr Iljitsch Tschaikowsky Andante cantabile für Violoncello und Streicher

Dmitrij Schostakowitsch Cellokonzert Nr. 1 Es-Dur op. 107

Igor Strawinsky Suite aus dem Ballett „Pulcinella“

Gibt es Popcorn Musik? Scheinbar schon – denn genau diese Assoziation hatten offenbar der Petersburger Ballett-Impresario S. Diaghilew und der Komponist A. Casella beim Hören von Strawinskys Suite Nr. 2 für kleines Orchester. „Ich erinnere mich, wie erstaunt die beiden Männer waren, dass der Komponist von ‚Le Sacre du printemps‘ so ein Stück Popcorn produziert haben sollte“, berichtete Strawinsky seinem langjährigen Weggefährten Robert Craft. Und tatsächlich: Spritzigkeit und Überschwänglichkeit charakterisieren die Suite, ein Medley aus Kindermelodien und Karikaturen, recht gut. Und auch in seiner Ballett-Suite zu „Pulcinella“ beweist er Humor und nimmt es musikalisch mit der Beweglichkeit des neapolitanischen Komödianten auf.

Eine einfache, ukrainische Volksmelodie markiert den Beginn des berühmten Andante cantabile von Pjotr Tschaikowsky, das in zahlreichen Bearbeitungen seinen Siegeszug durch die Salons antrat. Seine humorvoll-bissige Seite präsentiert Schostakowitsch zu Beginn seines Ersten Cellokonzertes. Mit den ersten vier Tönen des Solisten bringt der Komponist eine Variante seines eigenen musikalischen Monogramms (die Töne D-(e)S-C-H = Dmitri Schostakowitsch) ins Spiel. Darauf antwortet das Orchester jeweils mit marschartigen und ebenso kauzigen Kommentaren.

4. SINFONIE KONZERT

© Marian Lenhard

Preisniveau 2 | Abo Klassik 7

Freitag, 23. Februar 2024

19.30 Uhr

Concerti a quattro

Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode

german hornsound

Christoph Eß, Andrés Eloy Aragon Ayala, Stephan Schottstädt,

Timo Steininger Horn

Xin Wang & Florian Koltun Klavier

MD Christian Fitzner Musikalische Leitung

Leopold Mozart Sinfonia di caccia für 4 Hörner und Streicher

Carl Czerny Klavierkonzert zu vier Händen C-Dur op. 153

Ludwig van Beethoven Leonoren-Ouvertüre Nr. 3 op. 72b

Robert Schumann Konzertstück für vier Hörner und Orchester
F-Dur op. 86

Was sonst aus der Orchestermitte schallt, soll greifbar werden – das dachten sich die vier jungen Herren, die sonst in Orchestern wie den Bamberger Symphonikern, der Württembergischen Philharmonie Reutlingen, dem Staatsorchester Hannover sowie dem Konzerthausorchester Berlin beschäftigt sind, als sich 2009 die vier Hornisten zusammenschlossen: mit german hornsound erleben Sie ein Ensemble, das sich in den vergangenen zehn Jahren durch kreative Programmkonzepte und Konzertformate, gepaart mit musikalischem und instrumental-technischem Ausnahmekönnen, einen internationalen Namen gemacht hat. Klassiker der Literatur für vier Hörner, wie Schumanns Konzertstück und Leopold Mozarts „Sinfonia di caccia“ stehen genauso im Fokus dieses Konzertes wie das Klavierkonzert C-Dur für Klavier vierhändig und Orchester des Beethoven-Schülers Carl Czerny.

5. SINFONIE KONZERT

Preisniveau 2 | Abo Klassik 7

Freitag, 22. März 2024

19.30 Uhr

Erstes und Letztes

Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode

Franziska Pietsch Violine

MD Christian Fitzner Musikalische Leitung

Richard Strauss Metamorphosen (Bläserfassung)

Richard Strauss Violinkonzert d-Moll op. 8

Ludwig van Beethoven Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 55 (Eroica)

Im fünften Sinfoniekonzert bringt das Wernigeröder Kammerorchester mit den „Metamorphosen für 23 Solostreicher“ von Richard Strauss (Bläserfassung v. Ansgar Waschbüsch) und der dritten Sinfonie von Ludwig van Beethoven, der berühmten „Eroica“, zwei Werke zu Gehör, die tief miteinander verbunden sind. Die Metamorphosen sind das Abschiedswerk und ein musikalisches Vermächtnis des 81-jährigen Richard Strauss angesichts der Zerstörungen im Zweiten Weltkrieg. Ganz am Ende des ausdrucksstarken Werkes zitiert Strauss den Trauermarsch aus Beethovens dritter Sinfonie: „In memoriam!“ notierte er unter diese letzten Takte.

Kontrastierend erklingt dazwischen das Violinkonzert d-Moll, der erste Versuch des erst 17-jährigen Richard Strauss an einem mehrsätzigen großen Solokonzert, dargeboten von Franziska Pietsch, Solistin und Kammermusikerin von Weltrang mit einer bewegenden Biografie.

Von Flüssen, Fischen und Heiligen

Harzer Sinfoniker

Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode

N.N. Sopran, Tenor, Bariton

MD Christian Fitzner Musikalische Leitung

Felix Mendelssohn Bartholdy Ouvertüre „Das Märchen von der schönen Melusine“ op. 32

Franz Schubert Auf dem Strom D 943

Gustav Mahler 6. Revelge, 7. Des Antonius von Padua Fischpredigt, 8. Rheinlegendchen aus „Des Knaben Wunderhorn“

Bedřich Smetana Die Moldau aus „Má Vlast (Mein Vaterland)“

Robert Schumann Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 97 (Rheinische)

Wasser, ein Lebenselixier! – nicht verwunderlich also, dass zahlreiche Komponisten sich von reißenden Flüssen wie ruhig dahinplätschernden Bächen, von idyllischen Seenlandschaften und vom wild tobenden Meer haben inspirieren lassen. So schuf Mendelssohn, der das Meer liebte und seinen Urlaub oft an der Küste verbrachte, die (einem dreiteiligen Zyklus zugehörige) Konzertouvertüre um das Nixenwesen Melusine. Schubert thematisiert in seinem Lied das Ufer als Ort der Sehnsucht, von einem, vom Strom des Lebens Fortgetragenen. Für Mahler war Steinbach am Attersee, die liebliche Seenlandschaft am Fuß des Hölleengebirges, Inspirationsort für Teile seiner legendären Vertonungen von „Des Knaben Wunderhorn“.

Und so wie Smetana den Verlauf der Moldau musikalisch nachzeichnete, zieht sich der Rhein wie ein roter Faden durch Schumanns Leben. Im Rheinland durchlebte er seine glücklichsten und seine schwärzesten Momente.

In Kooperation mit den Harzer Sinfonikern des Nordharzer Städtebundtheaters

SINFONIE KONZERT AM OSTERMONTAG

Orgel x Klavier

Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode

Katharina Treutler Klavier

Konrad Paul Orgel

MD Christian Fitzner Musikalische Leitung

Francis Poulenc Konzert für Orgel, Pauke und Streicher g-Moll FP 93

Maurice Ravel Klavierkonzert G-Dur

Camille Saint-Saëns Orgelsinfonie Nr. 3 c-Moll op. 78

Säuseln und donnern, strahlen und singen: Sie kann es wie keine andere, und heute gibt's ein Fest für sie – mit gleich zwei Werken für die Königin der Instrumente!

Francis Poulencs Orgel-Konzert setzt Klänge wie aus einem Kirchenraum gegen die ausgelassene Stimmung eines Jahrmarkts. Bei Saint-Saëns hingegen wird es fast schon sphärisch: in seiner dritten Sinfonie mischt er die Orgel als Klangfarbe mitten ins Orchester. Dazu das Klavier – quasi vierhändig gespielt, verschmelzen die beiden gemeinsam mit dem Orchester – es wird bunter, filigraner, französischer und mit der Orgel eben auf eine Art sphärisch.

Ganz anders der Beginn von Ravels Klavierkonzert: wild und ungewöhnlich mit einem Peitschenknall, einer Piccolo-Flöte und einem Klavier, das in rasendem Tempo begleitet – so beginnt das G-Dur-Konzert des Franzosen, eines gleichsam begabten wie spleenigen Komponisten, der im zweiten, sehr ruhigen Satz aber auch noch eine andere Seite von sich offenbart.

6. SINFONIE KONZERT

Variationen

Mitteldeutsche Kammerphilharmonie Schönebeck
Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode
MD Christian Fitzner Musikalische Leitung

Johannes Brahms Variationen über ein Thema von Haydn op. 56a
Richard Strauss Till Eulenspiegels lustige Streiche op. 28
Johannes Brahms Sinfonie Nr. 4 in e-Moll op. 98

Brahms – ein Meister der Wandlung: seien es seine Variationen über ein Thema von Haydn, in welchen er der Melodie in acht Variationen verschiedene Farben gibt, von Dur nach Moll wechselt, ihr mal einen tänzerischen Charakter gibt und sie dann nahezu geisterhaft wie im Nebel klingen lässt oder auch der Finalsatz seiner Vierten Sinfonie, in welchem sich eine Variationenfolge von enormen Ausmaß entspinnt.

Wandelbar war auch Till Eulenspiegel – ein Narr wie er im Buche steht: er stellt die Welt auf den Kopf, verspottet die Leute, trickst sie auf hinterhältige und respektlose Art aus.

Die 15-minütige Musik allerdings, die Richard Strauss entlang von Tills Eulenspiegeleien komponiert hat, sprüht nur so von musikalischem Witz und ist eine Charakterisierung des Narren selbst: die verquere „Till“-Fanfare im Horn, gefolgt von der kecken Klarinettenfigur – musikalische Umsetzung eines frechen „Nasedrehens“.

In Kooperation mit der Mitteldeutschen Kammerphilharmonie Schönebeck

7. SINFONIE KONZERT

KLAVIER ORCHESTER WELTEN

Ekaterina Derzhavina | (Mo)zart besaitet
Sonntag, 21. Januar 2024, 16.00 Uhr

Sofja Glbadamova | (Mo)zart besaitet
Sonntag, 11. Februar 2024, 16.00 Uhr

Shogher Hoveyan | (Mo)zart besaitet
Sonntag, 25. Februar 2024, 16.00 Uhr

Beatrice Berrut | (Mo)zart besaitet
Sonntag, 24. März 2024, 16.00 Uhr

Ragna Schirmer | (Mo)zart besaitet
Sonntag, 5. Mai 2024, 16.00 Uhr

Katharina Treutler | (Mo)zart besaitet
Sonntag, 9. Juni 2024, 16.00 Uhr

„Virtuoses Solo-Klavierrecital trifft auf Mozarts Klavierkonzerte mit Orchester in einem neuartigen Konzertformat!“ – In der ersten Saison dieser Konzertreihe vereinen wir erstmals, in diesem so nie zuvor dagewesenen Format, die Solo-Darbietung international renommierter Pianistinnen mit einem Klavier-Orchester-Konzert.

Ekaterina Derzhavina, Sofja Gülbadamova, Shogher Hoveyan, Beatrice Berrut, Ragna Schirmer und Katharina Treutler spielen in dieser neuen wie einzigartigen Reihe KlavierOrchesterWelten – (Mo)zart besaitet: sechs höchst erfolgreiche Pianistinnen, die mit einer weltweiten Konzerttätigkeit sowie CD-Aufnahmen auf sich aufmerksam gemacht haben und etliche internationale Preise gewonnen haben – also bereits eindrucksvolle „künstlerische Spuren“ hinterlassen haben.

Das frei gewählte Repertoire und die stilistische Vielfalt der Solodarbietung im ersten Konzertteil ist schier unerschöpflich. Allen sechs Konzerten gemein ist die Interpretation eines Mozart-Konzertes gemeinsam mit dem Philharmonischen Kammerorchester Wernigerode im zweiten Konzertteil.

In dieser Reihe konzentriert sich alles auf das Klavier. Seien Sie gespannt, wie jede Pianistin einen ganz eigenen Zugang zum Instrument findet und Mozart gemeinsam mit Orchester interpretieren wird.



© Vladimir Volkov

Preisniveau 1 | Abo KOW

Sonntag, 21. Januar 2024, 16.00 Uhr

Ekaterina Derzhavina | (Mo)zart besaitet

Ekaterina Derzhavina Klavier
Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode
MD Christian Fitzner Musikalische Leitung

Johann Sebastian Bach Goldberg-Variationen BWV 988
Wolfgang Amadeus Mozart Klavierkonzert Nr. 14 Es-Dur KV 449



© Evgeny Evtyukhov

Preisniveau 1 | Abo KOW

Sonntag, 11. Februar 2024, 16.00 Uhr

Sofja Gülbadamova | (Mo)zart besaitet

Sofja Gülbadamova Klavier

Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode

MD Christian Fitzner Musikalische Leitung

Eugen d'Albert Suite im alten Stil op. 1

Johannes Brahms Sarabande a-Moll WoO 5 & Gavotte a-Moll WoO 3

Ernst von Dohnányi Suite im alten Stil op. 24

Wolfgang Amadeus Mozart Klavierkonzert Nr. 19 F-Dur KV 459

Preisniveau 1 | Abo KOW

Sonntag, 25. Februar 2024, 16.00 Uhr

Shogher Hoveyan | (Mo)zart besaitet

Shogher Hoveyan Klavier

Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode

MD Christian Fitzner Musikalische Leitung

Franz Liszt Après une lecture du Dante: Fantasia quasi sonata

Franz Liszt Transcendental Étude Nr. 12 (Chasse-neige)

Frédéric Chopin Mazurka op. 17, Nr. 4 & Nocturne op. 20 in c-Moll

A Babajanian-Poem

Wolfgang Amadeus Mozart Klavierkonzert Nr. 23 A-Dur KV 488



© Julia Ermakow

Preisniveau 1 | Abo KOW

Sonntag, 24. März 2024, 16.00 Uhr

Beatrice Berrut | (Mo)zart besaitet

Beatrice Berrut Klavier

Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode

MD Christian Fitzner Musikalische Leitung

Sergei Sergejewitsch Prokofjew 6 Stücke aus Cinderella

Paul Dukas Der Zauberlehrling

Sherman Brothers/Beatrice Berrut Higitus Figitus (aus „Die Hexe und der Zauberer“)

John Williams/Beatrice Berrut Harry Potter Fantasy

Wolfgang Amadeus Mozart Klavierkonzert Nr. 24 c-Moll KV 491

© Maïke Helbig

Preisniveau 1 | Abo KOW

Sonntag, 5. Mai 2024, 16.00 Uhr

Ragna Schirmer | (Mo)zart besaitet

Ragna Schirmer Klavier

Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode

MD Christian Fitzner Musikalische Leitung

Franz Schubert 2 Impromptus

Alabiev-Liszt Le Rossignol

Schubert-Liszt 5 Lieder (Gretchen am Spinnrade, Erlkönig u.w.)

Wolfgang Amadeus Mozart Klavierkonzert Nr. 27 B-Dur KV 595

© Nils Ackermann



Preisniveau 1 | Abo KOW

Sonntag, 9. Juni 2024, 16.00 Uhr

Katharina Treutler | (Mo)zart besaitet

Katharina Treutler Klavier

Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode

MD Christian Fitzner Musikalische Leitung

Robert Schumann Fantasiestück op. 12, Nr. 1 (Des Abends)

Robert Schumann Klaviersonate fis-Moll op. 11

Wolfgang Amadeus Mozart Klavierkonzert Nr. 12 A-Dur KV 414



Festkonzert zum Tag der Deutschen Einheit

Montag, 2. Oktober 2023, 19.30 Uhr

Orgelkonzert am Reformationstag

Dienstag, 31. Oktober 2023, 16.00 Uhr

Silvesterkonzerte

Samstag, 30. Dezember 2023, 18.00 Uhr

Sonntag, 31. Dezember 2023, 16.00 & 19.30 Uhr

Neujahrskonzert

Montag, 1. Januar 2024, 11.00 Uhr

Lieder am Dreikönigstag

Samstag, 6. Januar 2024, 16.00 Uhr

Geburtstagsständchen „2 Jahre Konzerthaus“

Sonntag, 3. März 2024, 16.00 Uhr

Orgelkonzert am Karfreitag

Freitag, 29. März 2024, 16.00 Uhr

Sinfoniekonzert am Ostermontag

Montag, 1. April 2024, 16.00 Uhr

Sächsische Bläserphilharmonie | „BMW“

Donnerstag, 9. Mai 2024, 17.00 Uhr (Himmelfahrt)

Konzert am Pfingstsonntag | Operettengala

Sonntag, 19. Mai 2024, 16.00 Uhr

fest lich

Montag, 2. Oktober 2023, 19.30 Uhr

Festkonzert zum Tag der Deutschen Einheit

Kantorei Wernigerode
Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode
Susanne Krumbiegel Alt
Stefan Kießling Orgel
Kantorin Anne Engel Leitung

Wolfgang Amadeus Mozart Te Deum KV 141
Ludwig van Beethoven Kyrie (nach der „Musik“ der „Mondscheinsonate“)
Louis Lewandowsky Psalm 134
Felix Mendelssohn Bartholdy „Denn er hat seinen Engeln“, „Wie lieblich sind die Boten, die den Frieden verkündigen“, Drei geistliche Lieder für Alt solo, gemischten Chor und Orgel op. 96
César Franck „Alleluja. Lobt Gott in seinem Heiligtum“
Harald Creutzburg Te Deum
Rihards Dubra Missa Simplex II
George Dyson Te Deum
Edward Elgar Abendlied
David Willcocks / Charles-Marie Widor Sing!

Veranstalter: Neue Evangelische Kirchengemeinde
Eintritt: 18 € | erm. 15 € (bis 16 Jahre frei), freie Platzwahl
Tickets: ab September 2023, nähere Informationen unter www.ev-kirche-wernigerode.de/kirchenmusik

Dienstag, 31. Oktober 2023, 16.00 Uhr

Orgelkonzert am Reformationstag | Zur Recreation des Gemüths

Dagmar Lübking Orgel
Thomas Pietsch Barockgeige

Johann Sebastian Bach
Ach Gott vom Himmel sieh darein BWV 741
Liebster Jesu, wir sind hier BWV 731
Der Tag, der ist so freudenreich BWV 605
Ich steh´ mit einem Fuß im Grabe BWV 156
Trio super: Herr Jesu Christ, dich zu uns wend BWV 655
Sonate G-Dur BWV 1021

Georg Philipp Telemann / Johann Sebastian Bach Trio G-Dur BWV 586 – Allegro
Georg Philipp Telemann Fantasia in B-Dur, TWV 40:14

Veranstalter: Kulturstiftung Wernigerode
Eintritt: 20 €
Tickets: ab September 2023, Jüttners Buchhandlung und Tourist-Information Wernigerode

Preisniveau 3

Samstag, 30. Dezember 2023, 18.00 Uhr

Sonntag, 31. Dezember 2023, 16.00 Uhr & 19.30 Uhr

Silvesterkonzerte

Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode

Katharina Göres Sopran

Michael Pflumm Tenor

Liv Migdal Violine

MD Christian Fitzner Musikalische Leitung



© Matan Goldstein

Preisniveau 1

Montag, 1. Januar 2024, 11.00 Uhr

Neujahrskonzert

Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode

Liv Migdal Violine

MD Christian Fitzner Musikalische Leitung

Wolfgang Amadeus Mozart Violinkonzert D-Dur KV 271a

Maddalena Laura Lombardini Sirmen Violinkonzert Nr. 3 A-Dur

u. v. m.



© Marién Mieß

Preisniveau 1

Samstag, 6. Januar 2024, 16.00 Uhr

Lieder am Dreikönigstag | Romantische Sagen und Balladen

Florian Franke Bass-Bariton

Nadja Naumova Klavier

Lieder von Schumann, Schubert, Mendelssohn, Ravel u. a.

Sonntag, 3. März 2024, 16.00 Uhr

Geburtstagsständchen | „2 Jahre Konzerthaus“

Es spielen Musiker und Kammermusikensembles des
Philharmonischen Kammerorchesters Wernigerode.

Alexander Yakovlev Klavier

Eintritt frei. Um Spenden wird gebeten.

Freitag, 29. März 2024, 16.00 Uhr

Orgelkonzert am Karfreitag

Dagmar Lübking Orgel

Rainer Schulze Sprecher

Joseph Haydn Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuze

Die von Haydn autorisierte Fassung für ein Tasteninstrument ist die Grundlage der Fassung für Orgel – gespielt von Dagmar Lübking – des ursprünglich für Orchester bzw. Streichquartett konzipierten Werkes, das umrahmt wird mit Texten von Luise Rinser und barocken Dichtungen von Andreas Gryphius, Friedrich von Spee und Paul Gerhardt, die in einer sehr eindrücklichen Sprache das Gründonnerstags- und Karfreitagsgeschehen beschreiben.

Veranstalter: Kulturstiftung Wernigerode

Eintritt: 20 € | erm. 15 €

Tickets: ab Januar 2024, Jüttners Buchhandlung und
Tourist-Information Wernigerode

Preisniveau 2 | Abo Klassik 7 plus 1

Montag, 1. April 2024, 16.00 Uhr

Sinfoniekonzert am Ostermontag | Von Flüssen, Fischen und Heiligen

Harzer Sinfoniker

Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode

N.N. Sopran, Tenor, Bariton

MD Christian Fitzner Musikalische Leitung

Weitere Informationen siehe Seite 44



Preisniveau 1

Donnerstag, 9. Mai 2024, 17.00 Uhr

Sächsische Bläserphilharmonie | „BMW“ (Bach-Mendelssohn-Wagner)

Sächsische Bläserphilharmonie
Peter Sommerer Musikalische Leitung

Johann Sebastian Bach Toccata d-Moll
Johann Sebastian Bach Air und Gavotte aus Suite D-Dur
Felix Mendelssohn Bartholdy Sommernachtstraum-Suite
Richard Wagner Einzug der Gäste, Elsas Zug zum Münster,
Trauermarsch & Aufzug der Heere

Es ist ein magischer Moment, wenn die Luft durch 30 Holz- und Blechblasinstrumente strömt und sich ein satter, brillanter Sound entfaltet. Chamäleonhaft können die Bläser nicht nur den Streicherapparat imitieren, sondern überraschen den Hörer mit neuen, faszinierenden Klangfarben. Vom Pianissimo der brillanten Holzbläser bis zum Fortissimo der strahlenden Blechbläser, unterstützt durch die rhythmische Kraft der Percussionsinstrumente, verfügt die Sächsische Bläserphilharmonie über eine dynamische Bandbreite, die dem Repertoire von Klassik über Filmmusik bis hin zu Jazz keine Grenzen setzt.

Zu Christi Himmelfahrt bringt die Sächsische Bläserphilharmonie ihr „BMW-Programm“ nach Wernigerode, das aus den Leipziger Komponisten Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy und Richard Wagner besteht.



Preisniveau 1

Sonntag, 19. Mai 2024, 16.00 Uhr

Konzert am Pfingstsonntag | Operettengala

Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode
N.N. Gesang
MD Christian Fitzner Musikalische Leitung

zu sammen

Carmina Burana

Samstag, 2. September 2023, 19.30 Uhr

Generationenkonzert

Mittwoch, 13. September 2023, 13.30 Uhr

Adventskonzert mit dem

Rundfunk-Jugendchor Wernigerode

Freitag, 8. Dezember 2023, 19.30 Uhr

Sonntag, 10. Dezember 2023, 17.00 Uhr

Faszination Klavier

Samstag, 9. März 2024, 18.00 Uhr

Abschlusskonzert | Dirigentenwerkstatt

Sonntag, 17. März 2024, 16.00 Uhr

Gemeinschaftskonzert | Junge Talente

Samstag, 4. Mai 2024, 18.00 Uhr

Die besten Ideen entstehen #zusammen!

#zusammen kreativ sein

#zusammen Potentiale entfalten

#zusammen für mehr Vielfalt

Wir lieben die vielfältigen Impulse und den kreativen Austausch von und mit regionalen wie überregionalen Akteur:innen und Institutionen des klassischen Musiklebens aus Bildung und Kultur. Gemeinsam mit ihnen bleiben wir neugierig. Erst #zusammen können neue Ideen realisiert, ungewöhnliche Projekte umgesetzt und noch „vielsaitigere“ Programme angeboten werden.

Gemeinsam mit den Harzer Sinfonikern und der Mitteldeutschen Kammerphilharmonie Schönebeck bringen wir große sinfonische Werke auf die Bühne, die für uns als Kammerorchester allein nicht realisierbar wären (→ Sinfoniekonzerte). Musiker wie Geschäftsführung teilen ihre Expertise in kulturellen Handlungsfeldern und entwickeln gemeinsam kreative Projekte, um auch überregional gemeinsam noch mehr Strahlkraft zu haben.

Die Kooperationen mit Schul- und Laienchören, wie beispielsweise dem Rundfunk-Jugendchor Wernigerode und der Kantorei Wernigerode, ermöglichen uns die Aufführung von chorsinfonischen Werken und festlichen Konzerten in der Adventszeit.

Seit über 25 Jahren verbindet uns eine enge Zusammenarbeit mit der Kreismusikschule Harz. Die jährlich stattfindenden Gemeinschaftskonzerte mit dem Jugendkammerorchester bringen frischen Wind in unseren Orchesteralltag.

Erfrischend sind zudem die Kooperationen mit unseren Partnern im Bildungsbereich: seien es die unkonventionellen und innovativen Anmoderationen von Schüler:innen des Stadtfeld-Gymnasiums im Generationenkonzert, die individuell auf den Lehrplan

abgestimmten Konzerte für Schulen des Landkreises Harz, die Arbeitswochen mit Dirigierstudent:innen der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover aus der Klasse von Prof. Brauß oder auch mit jungen Nachwuchspianist:innen im Meisterkurs von Prof. Bernd Goetzke im Kloster Michaelstein.

Eine besonders fruchtbare Zusammenarbeit verbindet uns seit einigen Jahren zudem mit der Freien Grundschule Wernigerode. Die von Musiklehrerin Simone Drebenstedt initiierten Musikvermittlungsprojekte sprudeln nur so von Kreativität. (→ Kinder & Familien)

Doch auch mit Ensembles und Institutionen in unserem Nachbarbundesland Niedersachsen verbinden uns langjährige Partnerschaften, sei es mit dem Verein Konzerte an Sankt Andreas e. V. in Seesen, der Singakademie Harz oder auch mit dem Kammerorchester Hannover (Ltg. Hans-Christian Euler) u. a.

Erst #zusammen gelingt es uns auf die vielfältige Kulturlandschaft unserer Region hinzuweisen, ein lebendiges Musik- und Kulturleben am Puls der Gesellschaft zu kreieren und den Weg in eine zukunftsfähige Musikkultur zu ebnen: divers, interdisziplinär und inklusiv.

Kooperationspartner Konzertsaison 2023/2024

Nordharzer Städtebundtheater

Mitteldeutsche Kammerphilharmonie Schönebeck

Kantorei Wernigerode

Gymnasium Stadtfeld Wernigerode

Landesgymnasium für Musik Wernigerode

Freie Grundschule Wernigerode

Kreismusikschule Harz

Chöre aus Wernigerode und Umgebung

Kloster Michaelstein | Musikakademie

Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover

Kammerorchester Hannover

Konzerte an Sankt Andreas e. V., Seesen

u. w. m.

Preisniveau 3

Samstag, 2. September 2023, 19.30 Uhr

Carmina Burana

Harzer Sinfoniker

Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode

Opern- und Kinderchor des Nordharzer Städtebundtheaters

vox animata | Robert Göstl Einstudierung

Bettina Pierags Sopran | Juha Koskela Bariton |

Tobias Amadeus Schöner Tenor

MD Christian Fitzner Dirigent

Carl Orff Carmina Burana

In Kooperation mit dem Nordharzer Städtebundtheater

Preisniveau 4

Mittwoch, 13. September 2023, 13.30 Uhr

Generationenkonzert

Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode

MD Christian Fitzner Musikalische Leitung

Es moderieren Schüler:innen des Gymnasiums Stadtfeld

Wernigerode.

In Kooperation mit dem Gymnasium Stadtfeld Wernigerode

Preisniveau 1

Freitag, 8. Dezember 2023, 19.30 Uhr

Sonntag, 10. Dezember 2023, 17.00 Uhr

Adventskonzert mit dem Rundfunk-Jugendchor Wernigerode

Rundfunk-Jugendchor Wernigerode

Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode

MD Christian Fitzner & Robert Göstl Musikalische Leitung

In Kooperation mit dem Landesgymnasium für Musik Wernigerode



Preisniveau 4

Samstag, 9. März 2024, 18.00 Uhr

Faszination Klavier

Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode
Internationale Teilnehmer:innen des Meisterkurses Klavier solo
von Prof. Bernd Goetzke der Musikakademie Sachsen-Anhalt
MD Christian Fitzner Musikalische Leitung

Werke für Klavier solo mit Orchester

In Kooperation mit dem Kloster Michaelstein | Musikakademie

Preisniveau 4

Sonntag, 17. März 2024, 16.00 Uhr

Akademiekonzert | Dirigentenwerkstatt

Dirigierkurs Prof. Martin Brauß, Hannover

Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode
Es dirigieren Student:innen der HMTM Hannover.

Béla Bartók Divertimento für Streichorchester
Ludwig van Beethoven Klavierkonzert Nr. 4 G-Dur op. 58
Wolfgang Amadeus Mozart Sinfonie Nr. 41 in C-Dur KV 551
(Jupitersinfonie)

*In Kooperation mit der Hochschule für Musik, Theater und Medien
Hannover*

Preisniveau 4

Samstag, 4. Mai 2024, 18.00 Uhr

Gemeinschaftskonzert | Junge Talente

Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode
Solist:innen der Kreismusikschule Harz
MD Christian Fitzner & Steffen Hoffmann Musikalische Leitung

In Kooperation mit der Kreismusikschule Harz



Veranstalter: Wernigerode Tourismus GmbH

Eintritt: 45 € | Kinder, Schüler bis 16 Jahren 25 €

Eintritt Familienkonzert: 45 € | erm. 20 €

Tickets: Tourist-Information Wernigerode, in allen Reservix-Vorverkaufsstellen sowie online unter www.reservix.de

Abendkasse jeweils 2 € mehr bei allen Veranstaltungen.

Play – Conduct

Sonntag, 10. September 2023, 16.00 Uhr

Hommage an Goethe

Sonntag, 29. Oktober 2023, 16.00 Uhr

Friede auf Erden

Freitag, 1. Dezember 2023, 19.30 Uhr

Stürmen und Drängen

Samstag, 6. April 2024, 16.00 Uhr

Familienkonzert | Die Abenteuer der kleinen Trompete

Sonntag, 2. Juni 2024, 16.00 Uhr

MDR@ KONZERT HAUS



mdr
KLASSIK

KLASSIK

Sonntag, 10. September 2023, 16.00 Uhr

Play – Conduct

MDR-Sinfonieorchester
Ariel Zuckermann Flöte / Dirigent

Joseph Haydn Sinfonie G-Dur Hob. I:88
Carl Philipp Emanuel Bach Konzert d-Moll Wq 22 für Flöte,
Streicher und basso continuo
Herzogin Anna Amalia von Sachsen-Weimar-Eisenach Ouvertüre
und Entreacte zu „Erwin und Elmire“
Francis Poulenc Sinfonietta für Orchester FP 141

Sonntag, 29. Oktober 2023, 16.00 Uhr

Hommage an Goethe

MDR-Sinfonieorchester
N.N. Sopran
Jan Willem de Vriend Dirigent

Philipp Christoph Kayser Ouvertüre zum Singspiel „Scherz, List
und Rache“
Fazıl Say Goethe-Lieder op. 44 für Sopran und Streichorchester und
Schlagzeug
Ludwig van Beethoven „Die Geschöpfe des Prometheus“, Ballettmusik
op. 43 (Ausschnitte)

Freitag, 1. Dezember 2023, 19.30 Uhr

Friede auf Erden

MDR-Rundfunkchor
MDR-Sinfonieorchester
Gijs Leenaars Dirigent

Gerald Finzi In terra pax op. 39
Ralph Vaughan Williams Fantasia on Christmas Carols
Benjamin Britten „A Ceremony of Carols“ op. 28
Weihnachtslieder aus Deutschland und aller Welt



Samstag, 6. April 2024, 16.00 Uhr

Stürmen und Drängen

MDR-Sinfonieorchester
Philipp Pointner Dirigent
N.N. Violine
N.N. Viola

Wolfgang Amadeus Mozart
Ouvertüre zu „Der Schauspieldirektor“ KV 486
Sinfonia concertante für Violine, Viola und Orchester Es-Dur
KV 364 (320d)

Ludwig van Beethoven Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 36

Sonntag, 2. Juni 2024, 16.00 Uhr

Familienkonzert

MDR-Sinfonieorchester
Vilmantas Kaliunas Dirigent
Tom Wlaschiha Sprecher

Hans Sandig „Die Abenteuer der kleinen Trompete“

Eine klingende Instrumentenkunde für Kinder



Jan Willem de Vriend © Marcel van den Broek



MDR-Sinfonieorchester © MDR_Kaupo Kikkas



Ariel Zuckermann © Nikolaj Lund



Gijs Leenaars © Hans van der Woerd

KINDER & FAMILIEN

KONZERTE FÜR JUNGE ZUHÖRER:INNEN

Kinder- und Familienkonzerte

Der kleine Prinz (UA)

Sonntag, 17. September 2023, 16.00 Uhr

Die Suche nach Weihnachten

Dienstag, 19. Dezember 2023, 16.00 Uhr

Frau Holle x Der Schneemann

Donnerstag, 21. Dezember 2023, 16.00 Uhr

Der Karneval der Tiere

Donnerstag, 1. Februar 2024, 16.00 Uhr

Ach - Bach!

Donnerstag, 6. Juni 2024, 14.00 & 16.00 Uhr

Freitag, 7. Juni 2024, 15.00 Uhr

Angebote für Kindergärten & Schulen

Kinder & Familien | Konzerte für junge Zuhörer:innen

Die ganze Welt der Musik entdecken

Konzerte sind nur was für Omas und Opas?
Da sind wir aber ganz anderer Meinung!

Mal witzig und verspielt, mal sensibel und nachdenklich eröffnen die Familienkonzerte des Philharmonischen Kammerorchesters Wernigerode, die Gemeinschaftsprojekte mit der Freien Grundschule Wernigerode und die Gastspielveranstaltungen weiterer Ensembles jungen Zuhörer:innen auf besondere Weise die Welt der Musik. Groß und Klein sind eingeladen, bei unseren Familienkonzerten viel Neues und Einzigartiges zu entdecken.

In und außerhalb des Konzerthauses gibt es für Schulklassen und Kitagruppen umfangreiche Schul- und Kitaangebote mit dem ganzen Orchester oder auch einzelner Instrumentengruppen (siehe zweiter Teil dieses Kapitels).

Musik zum Anfassen, Hörwelten zum Miterleben.

Preisniveau 4

Sonntag, 17. September 2023, 16.00 Uhr

Familienkonzert | Der kleine Prinz (UA)

*Eine Sinfonische Dichtung für Sprecher & Orchester von Stefan Plank
nach dem gleichnamigen Text von Antoine de Saint-Exupéry*

Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode

Stefan Plank Idee, Konzept und Komposition

Ulrich Reinthaller Sprecher/Schauspieler

MD Christian Fitzner Musikalische Leitung

„**Siehe mit dem Herzen – Träume mit den Ohren**“

Analog zur Weisheit des Fuchses in der Geschichte des Kleinen Prinzens, der herausfand, dass man nur mit dem Herzen gut sehen könne, entdeckte der Wiener Stefan Plank eines Tages, dass er nur mit seinen Ohren gut träumen konnte. In seinem neuen Werk für Orchester und Sprecher lädt er das Publikum ein, in seine Traumwelt einzutauchen und sich treiben zu lassen, von den Klängen seiner Fantasie.

Der renommierte Schauspieler Ulrich Reinthaller wird als Pilot und Erzähler die Geschichte mit der Musik verbinden und dadurch eine einzigartige Ebene der Wahrnehmung eröffnen.

Kommen Sie mit auf eine Reise durch die traumhafte Welt von Stefan Plank und erleben Sie ein unvergessliches Konzerterlebnis mit dem Philharmonischen Kammerorchester Wernigerode.

Preisniveau 4

Dienstag, 19. Dezember 2023, 16.00 Uhr

Die Suche nach Weihnachten

Ein Weihnachtssingspiel von Simone Drebenstedt für Sprecher, Gesang, Chor und Orchester mit traditionellen wie modernen Weihnachtsliedern.

Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode
Schüler:innen der Freien Grundschule Wernigerode
MD Christian Fitzner Musikalische Leitung

Der Stern ruft. Die Weisen auf der Suche nach dem Königskind erleben verschiedene Abenteuer. Lassen Sie sich verzaubern von traditionellen und modernen Weihnachtsliedern mit Orchesterbegleitung im neuen Gewand. Schüler:innen der Freien Grundschule Wernigerode in Kostümen und mit neuem Bühnenbild erzählen die bekannte Geschichte in einer eigenen humorvollen Inszenierung.



Preisniveau 4

Donnerstag, 21. Dezember 2023, 16.00 Uhr

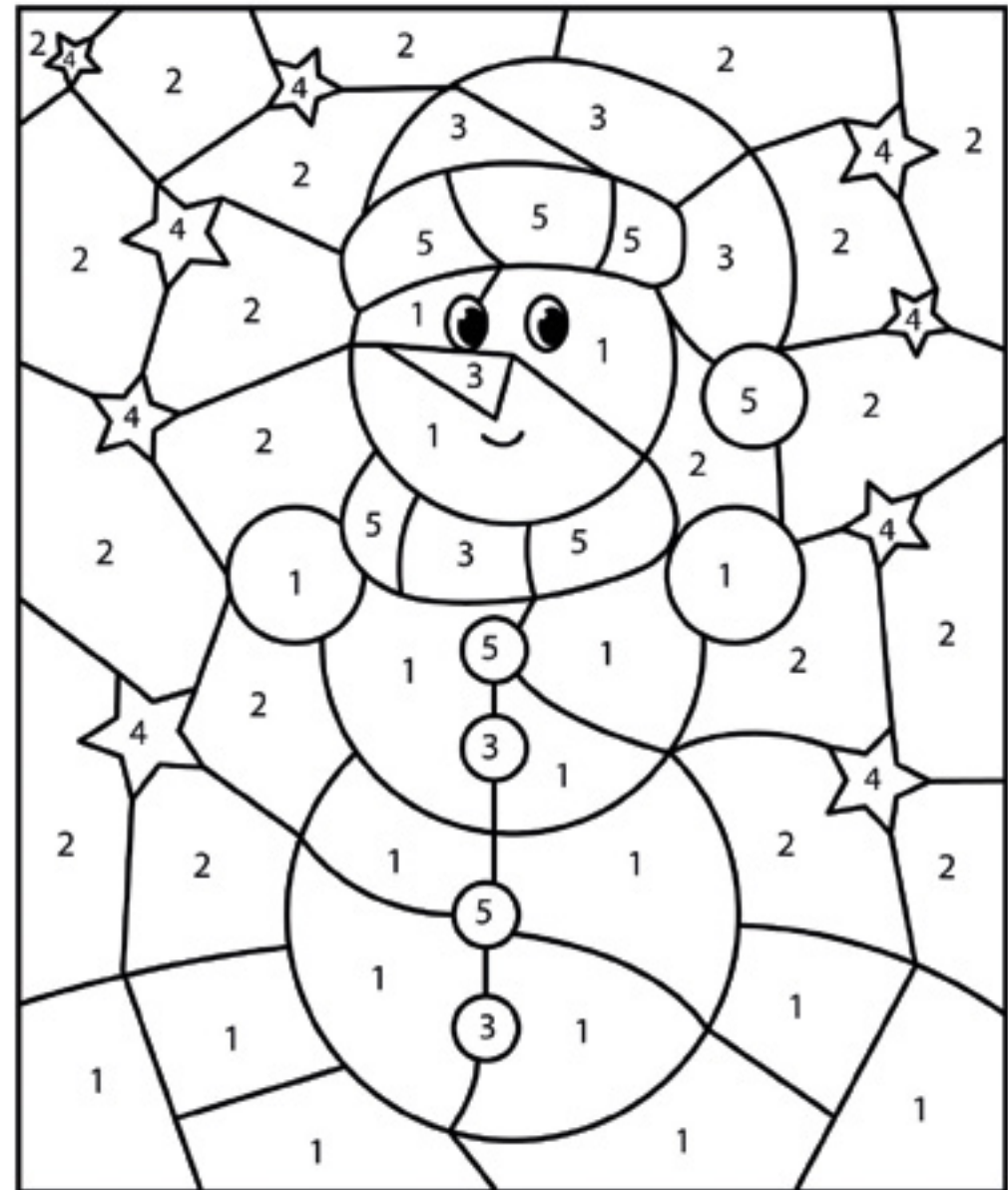
Frau Holle x Der Schneemann

Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode
 MD Christian Fitzner Musikalische Leitung
 Christoph Reuter Sprecher

*Zwei Winter-Weihnachtsmärchen mit der Musik von Christoph Reuter
 und Howard Blake*

Weißer Weihnachten? Mit dem Grimmschen Märchen „Frau Holle“ – die der Erde, dank ihrer großen Federbetten, viel Schnee und eine stimmungsvolle Adventszeit beschert, ist das, zumindest im Konzerthaus – kein Problem. Nach dem „Kleinen Häwelmänn“, „Daumesdick“ und „Die Prinzessin auf der Erbse“ hat Christoph Reuter auch diesen Märchenklassiker für Kammerorchester vertont.

Und wenn Frau Holle dann die Erde erst einmal weiß gezaubert hat, dann freut sich der kleine Junge James über den ersten Schnee und baut einen Schneemann. Zu seiner Überraschung wird dieser in der Winternacht plötzlich lebendig, und beide erleben eine Abenteuerreise, die sie sogar zum Weihnachtsmann führt ... Die Bildergeschichte von Raymond Briggs (Deutsch von Otfried Preußler) ist in England ein Klassiker der Kinderliteratur, mit seiner Vertonung schuf der britische Komponist Howard Blake ein zauberhaftes musikalisches Wintermärchen für die ganze Familie.



Preisniveau 4

Donnerstag, 1. Februar 2024, 16.00 Uhr

Der Karneval der Tiere

Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode

Katharina Treutler & Boris Kusnezow Klavier

Juri Tetzlaff Sprecher

MD Christian Fitzner Musikalische Leitung

Schon seit 1997 ist Juri Tetzlaff eines der bekanntesten und beliebtesten Gesichter des Kinderfernsehkanaals KiKA. Seit 2001 moderiert er zudem mit großer Leidenschaft Konzerte für Kinder. Nun hat er einem echten Klassiker des Genres mit einer Textfassung aus seiner Feder neues Leben eingehaucht. Tetzlaff verwandelt den „Karneval der Tiere“ von Camille Saint-Saëns kurzerhand in eine aufregende Kriminalgeschichte, die er selbst gewohnt spannend und mitreißend erzählt. Eine Hauptrolle übernehmen dabei natürlich die beliebten tierischen Musikstücke aus der zoologischen Fantasie, vom Einmarsch des Löwenkönigs bis zum elegant auf dem Wasser dahingleitenden Schwan, überzeugend dargeboten von den Pianist:innen Katharina Treutler und Boris Kusnezow, begleitet vom Philharmonischen Kammerorchester Wernigerode.



Preisniveau 4**Donnerstag, 6. Juni 2024, 14.00 & 16.00 Uhr****Freitag, 7. Juni 2024, 15.00 Uhr****Ach – Bach!**

Schüler:innen der Freien Grundschule Wernigerode

Simone Drebenstedt Idee, Konzept, Regie

Jens Drebenstedt Arrangements, Texte

Eltern & Schulkolleg:innen Bühne und Kostüme

Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode

MD Christian Fitzner Musikalische Leitung

Das selbstgeschriebene Musiktheaterstück erzählt auf humorvolle Weise die tiefgründig recherchierte Lebensgeschichte Johann Sebastian Bachs. Beginnend mit dem 350 km Fußmarsch nach Lüneburg bis zur Erblindung in Leipzig erleben Klein und Groß spannende und emotionale Ereignisse mit seiner Familie und bei seinen vielseitigen Jobs. Hatte er wirklich 20 Kinder? War er tatsächlich im Gefängnis? Wie viel hatte er verdient und warum hatte er Ärger bekommen?

Diese Fragen beantworteten 50 Grundschulkinder der Freien Grundschule Wernigerode in liebevoll gestalteten Kostümen als Chor, im Schauspiel und als Solist:innen. Nach der Erfolgsgeschichte von „Mensch – Beethoven!“ bilden hier Bachs Originalbriefe, Ratsprotokolle und Anekdotenschilderungen den biografischen roten Faden und bekannte Bachkompositionen den musikalischen Klangteppich.

Gespielt vom Philharmonischen Kammerorchester Wernigerode entführen uns die barocken Orchesterarrangements und kleine Eigenkompositionen von Jens Drebenstedt in die damalige Zeit.

Durch die detailreiche Inszenierung kennt man am Ende sowohl Johann Sebastian Bach als Menschen als auch die damaligen Lebensverhältnisse seiner Zeit ein bisschen besser.



Angebote für Kindergärten und Schulen

Kindergarten- und Schulkonzerte | Probenbesuche

Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, sich frühzeitig auf musikalische Entdeckungsreisen zu begeben, ist die Grundidee der Schulkonzerte, die das Philharmonische Kammerorchester für Kindergärten und Schulen anbietet. Dirigierend und moderierend führt MD Christian Fitzner die Schüler:innen an die Orchesterwerke und die klassische Musik heran. Für die Schulkonzerte kann aus einem großen Fundus an Musikstücken ausgewählt und ein lehrplangerechtes Programm abgestimmt werden. Neben den beliebten Klassikern für Kinder wie „Peter und der Wolf“ von Sergej Prokofjew, „Der Karneval der Tiere“ von Camille Saint-Saëns, Ulrich Schwinns „Der kleine hässliche Vogel“ oder auch Tarkmanns Orchestermärchen „Die drei kleinen Schweinchen“ bietet das Orchester je nach Interessenlage auch zeitgenössische oder ungewöhnliche Programme an.

Im Konzerthaus Liebfrauen Wernigerode kann fortan auch eine Probe des Philharmonischen Kammerorchesters Wernigerode aus nächster Nähe erlebt werden.

Individuelle Terminvergabe. Anmeldung erforderlich.

Die Instrumente stellen sich vor ...

Einzelne Orchester-Musiker:innen hautnah erleben und die Welt der Instrumente erforschen: Musiker:innen einer Instrumentengruppe (Streich-, Holzblas- oder Blechblasinstrumente) besuchen Kinder/Schüler:innen im Kindergarten/Unterricht und stellen ihre Instrumente vor. Je nach Instrument besteht für die Kinder/Schüler:innen die Möglichkeit, sich selbst einmal auszuprobieren. Diese Veranstaltung ist für Gruppen/Klassen aller Altersstufen geeignet. Bei der konkreten Ausgestaltung des Angebots berücksichtigt das Orchester gerne auch Wünsche und Vorstellungen der jeweiligen Einrichtungen.

Individuelle Terminvergabe. Anmeldung erforderlich.

Ansprechpartnerin Konzertpädagogik:

Lysann Weber

Tel. 03943 / 94 95-14

Mail: l.weber@pkow.de



da zwischen

Jugendkonzertchor Bonn | Misa a Buenos Aires

Sonntag, 1. Oktober 2023, 19.00 Uhr

Die Harzsaga

Dienstag, 3. Oktober 2023, 16.00 Uhr

Mittwoch, 1. Mai 2024, 16.00 Uhr

Putensen & Gogow | Wilde Etüden – zarte Gesänge

Sonntag, 17. Dezember 2023, 19.30 Uhr

Coming Home

Mittwoch, 27. Dezember 2023, 19.30 Uhr

trio.s | „cancione.s porteñas“

Mittwoch, 14. Februar 2024, 19.30 Uhr

Jules Ahoi

Freitag, 8. März 2024, 20.00 Uhr

folksmilch

Freitag, 3. Mai 2024, 19.30 Uhr

Neotango Episodes

Freitag, 24. Mai 2024, 19.30 Uhr

Saisonabschluss | Teresa Bergman & PKOW

Freitag, 21. Juni 2024, 19.30 Uhr

JUGEND KONZERT CHOR BONN

Preisniveau 1
Sonntag, 1. Oktober 2023
19.00 Uhr

Misa a Buenos Aires

SonorTango!

Jugendkonzertchor Bonn

Sarah-Léna Winterberg Mezzosopran

Rocco Heins Bandoneon

Nicklas John Jazz-Piano

Thomas Busch Leitung

„Ein trauriger Gedanke, den man tanzen kann.“

Auf den ersten Blick scheint der sinnlichste aller Tänze nicht in einen kirchlichen Kontext zu passen. Der argentinische Komponist Martín Palmeri hat es 1996 dennoch gewagt, den Tango mit dem lateinischen Messtext zu verbinden. In seiner Tango-Messe „Misa a Buenos Aires (Misatango)“ vereint Palmeri sakralen Duktus mit typischen Stilmerkmalen des Tango Argentino. Der Jugendkonzertchor Bonn verfolgt in seiner Interpretation die Idee, ganz andere Musik mit der Tango-Messe zu verbinden und diese Musik in die Messe zu integrieren.

So wird in diesem Konzert ein junger Jazzpianist aus den Sätzen der Misa heraus Überleitungen zu sehr unterschiedlichen Choreinlagen des Jugendkonzertchores improvisieren: Ein parodistisches „To be, or not to be, that’s the question, but not to me“ folgt dem opernhafte Gloria-Schluss, das Credo führt zu dem rockigen Gospel „Elijah Rock“, Sanctus und Agnus Dei verbindet die kontemplative, jazzballadenartige Vertonung eines Textes von Rabindranath Tagore „If the day is done, if birds sing no more“.

Preisniveau 1
Dienstag, 3. Oktober 2023
Mittwoch, 1. Mai 2024
jeweils 16.00 Uhr



DIE HARZSAGA

Harzer Sagen sinfonisch erzählt

Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode

Christoph Reuter Komposition

Sabine Riemenschneider Illustrationen

Rainer Schulze Sprecher

MD Christian Fitzner / Gerard Oskamp Musikalische Leitung

Seit alters her begegnen sich am Harzgebirge mächtige Herzöge und hochgemute Helden, Hexen und Teufelsgelichter, zwielichtige Zwerge und ruppige Räuber – die Sage zur Rosstrappe oder auch zur Walpurgisnacht sind die wohl bekanntesten Sagen und Geschichten des Harzes. Der Komponist, Pianist und Kabarettist Christoph Reuter hat neun bekannte und weniger bekannte Harz-Sagen sinfonisch, in cineastischem Stil vertont. Vom Kloster Liebfrauen ist in einigen die Rede und genau an diesem historischen Ort findet die Aufführung, dieses – eigens für das heutige Konzerthaus Liebfrauen komponierten – Werkes, statt. Als Erzähler erweckt Christoph Reuter den berühmten Otto Graf zu Stolberg-Wernigerode zum Leben, der durch die Sagen vergangener Zeiten führt – verkörpert von niemand anderem als von einem der bekanntesten Wernigeröder, Rainer Schulze.

Tauchen Sie ein in die Welt der Elfen, der Zwerge, der Sagen und Geister ... und erfahren Sie ganz nebenher Wissenswertes über den Harz und das Leben vor langer Zeit. Mit Orchester bekommen die Geschichten eine ganz neue erlebbare Dimension – Kino für das Ohr. Für Jung und Junggebliebene. Für die ganze Familie.

Mit freundlicher Genehmigung des Verlags Bussert & Stadelers.



PUTENSEN & GOGOW

Veranstalter: Kulturstiftung Wernigerode

Eintritt: 25 € | erm. 20 €

Tickets: ab 1. Mai 2023 in Jüttners Buchhandlung und
Tourist-Information Wernigerode

Wilde Etüden – zarte Gesänge

PutensenBeatEnsemble

Thomas Putensen Klavier, Orgel, Gesang | Georgie Gogow Geige, Gitarre, Gesang | Thomas Braun Geige, Flügelhorn | Michael Bahlk Geige, Kontrabass

Der Geiger, Bassist und Gitarrist Georgi Gogow, bekannt aus der legendären Band City, musiziert auch dieses Jahr mit dem Pianisten, Sänger und Komponisten Thomas Putensen. Beide Künstler treffen sich zu einer bemerkenswerten Mischung aus Klassik, Balkanfolk, Pop und Rock. Diese Stilelemente werden zu einem Spiel zwischen romantischer Klavierballade, elegantem Gitarrenklang und Orgel-improvisationen von Barock bis Jazz verschmolzen.

Die gesungenen Lieder des Greifswalder Thomas Putensen am Klavier erinnern dabei ein wenig an Gilbert Becaut und mischen den Sound des Nordens mit Gogows Balkan-musikalischen Akzenten. Einen besonderen Glanzpunkt ihrer Aufführungen zaubern die beiden so unterschiedlichen Künstler mit dem einen oder anderen Evergreen von Manfred Krug.

Auch das durch sein außergewöhnliches Geigensolo berühmt gewordene Lied „Am Fenster“, der Renftsong „Wer die Rose ehrt“ und die Toccata in d-Moll von Johann Sebastian Bach, werden mit der hauseigenen Orgel in einer Klassik und Rock verbindenden Fassung gespielt.

#dazwischen

106/107



COMING HOME

© Jens Bürger

Preisniveau 1
Mittwoch, 27. Dezember 2023
19.30 Uhr

Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode
Shereen Adam Gesang
MD Christian Fitzner Musikalische Leitung

Coming Home – das heißt Heimkommen, Ankommen, Zuhause sein. Weihnachten und die Tage zwischen den Jahren ist die Zeit des Ankommens, des nach Hause Kommens. Auch das Philharmonische Kammerorchester findet sich in diesen Tagen zum Proben und Konzertieren in seinem musikalischen Zuhause ein und zelebriert dieses einmal mehr gemeinsam mit Soul- und Jazzsängerin Shereen Adam.

Unter dem Motto „Coming Home“ verspricht dies ein zugleich bewegendes wie besinnliches Konzert zu werden. Orchesterliche Brillanz, verbunden mit einer umwerfenden Stimme sind zum Ausklang des Weihnachtsfestes ein Garant für einen fulminanten Abend im Konzerthaus Liebfrauen Wernigerode.

So hört sich Heimkommen an – Coming Home!

trio.s



Preisniveau 1
Mittwoch, 14. Februar 2024
19.30 Uhr

Konzert am Valentinstag

„cancione.s porteñas“

Liebeserklärungen von Brahms, Piazzolla, Ginastera und Guastavino

trio.s

s.usan jebrini mezzosopran

s.onja catalno alt

goran s.tevanovich akkordeon

Der Hamburger Hafen – das Tor zur Welt und Geburtsstadt von Johannes Brahms, dem großen Komponisten der Romantik. Von dort machen sich die drei Musiker:innen des trio.s auf die Reise nach Argentinien und verbinden in ihrem neuen Programm „cancione.s porteñas“ die argentinischen „Canciones de cámara“ von Alberto Ginastera, Carlos Guastavino und Astor Piazzolla, als Pendant zum deutschen Lied, mit Volks- und Kunstliedern von Johannes Brahms.

Es treffen Miniaturen des täglichen Lebens und gleichzeitig des gesamten menschlichen Gefühlsspektrums auf Musik, die voll lodender Sinnlichkeit, Leidenschaft und Melancholie steckt, aber auch voll rauer Wirklichkeit, unmittelbar, verletzlich und intim.





JULES AHOI

© Christoph Eisenmenger

Preisniveau 1
Freitag, 8. März 2024
20.00 Uhr

Julian Braun Gitarre Vocals
Ornella Tobar-Gaete Geige, Klavier
Muriel Bonn Cello

Konzentration auf das Wesentliche, Präzision des Ausdrucks: Was Jules Ahoi auf seinem aktuellen Album „Melancholic Dreamwave“ gelingt, ist der vorläufige Höhepunkt seiner Entwicklung als Autor und Komponist, als Musiker und Sänger.

Musik begleitet Jules Ahoi seit seinem dritten Lebensjahr. Er lernte Klavier, Schlagzeug, Gitarre, durchstöberte mit wachem Entdeckergeist die Plattensammlung seiner Eltern, begann recht früh, eigene Songs zu schreiben. Mittlerweile kann der Wahl-Kölner auf unzählige Konzerte in Deutschland, Österreich und der Schweiz zurückblicken und Songs wie „Robinson Crusoe“, „Denmark“ oder „All Shall Be Well“ begeistern seitdem sein Publikum, zuletzt auf seiner größtenteils ausverkauften 30-Städte-Tour.

Auch „Melancholic Dreamwave“ enthält die Essenz, die Jules Ahoi als Künstler so besonders macht: Kompositionen zwischen klassischem Songwriting und reizvollem Experiment; Texte, die sich aus eigenen Erfahrungen und Erlebnissen speisen und für die Zuhörerinnen dadurch interessant werden, dass sie große, uns alle angehende Themen verhandeln – und das verschlüsselt und bildmächtig genug, um auch beim wiederholten Hören Rätsel aufzugeben, Assoziationen auszulösen, Gedankengänge anzustoßen.

Jules Ahoi ist mit Ornella Tobar-Gaete an der Geige und Piano sowie Muriel Bonn am Cello im Trio zu Gast. Die Konstellation entstand 2022 und entpuppte sich als äußerst atmosphärisch und musikalisch hochwertig und lässt ein ganz besonderes intensives Konzerterlebnis im Konzerthaus Liebfrauen in Wernigerode erwarten.

www.julesahoi.xyz



Best of folksmilch

Von den Ursprüngen als steirische Volksmusikgruppe, über Tango, Worldmusic, Jazz und Schlager, bis hin zu den musikkabarettistischen Coverversionen von Hits aus Klassik und Austropop

folksmilch

Christian Bakanic Akkordeon & Perkussion | **Klemens Bittmann**
 Violine & Mandola | **Eddie Luis** Kontrabass & Gesang |
Milos Milojevic Klarinette

In der Musik von *folksmilch* fließen verschiedene Musikstile ineinander – wie in einer akustischen Melange. Das Ergebnis ist kammermusikalischer Crossover: Leidenschaftlicher Tango, virtuose Klassik, mitreißender Balkan-Swing, sowie musikkabarettistische Einlagen finden auf harmonische Art und Weise nebeneinander ihren klingenden Raum. Die Besetzung mit Geige, Klarinette, Akkordeon und Kontrabass hebt neben den folkloristischen Wurzeln auch die klassisch-romantische Seite des Quartetts hervor. Die pulsierenden Varianten mit Cajón und Mandola erweitern das Repertoire um Jazz und Worldmusikklänge. Mit Charme und Humor umgarnen die vier Musiker ihr Publikum und laden es ein, sich immer wieder neu überraschen zu lassen. So klingt bei *folksmilch* der Michael Jackson Klassiker „Billie Jean“ wie ein Tango von Astor Piazzolla, Mozarts Klavierstück „Alla Turca“ wie Balkan-Swing und der EAV-Austropopsong „Fata Morgana“ wie eine skurrile Operette.

folksmilch vollbringt den oftmals schwer zu meisternden Spagat zwischen höchster Unterhaltung und musikalischem Anspruch mit Bravour.

www.folksmilch.at



Neotango Episodes

© Michael Reinitze

Preisniveau 1
Freitag, 24. Mai 2024
19.30 Uhr

Kai Strobel Percussion
Omar Massa Bandoneon & Komposition
Katharina Treutler Klavier

Acht klangsinnliche Stücke, die über sich hinauswachsen. Stilstiken dienen dazu, weiter gedacht zu werden. Türen werden aufgerissen, neue Horizonte öffnen sich. Interaktion. Kommunikation. Verschmelzung. Zwischen dem Perkussionisten Kai Strobel, der Pianistin Katharina Treutler und dem argentinischen Bandoneonspieler und Komponisten Omar Massa entsteht so etwas scheinbar ohne Reibungsverlust. Also beste Ausgangsbedingungen für ein Abenteuer, welches sich leichtfüßig den Schubladisierungen entwindet – egal ob sie nun Tango Nuevo, Kammermusik oder Jazz heißen.

Interpretationen von berühmten Stücken des argentinischen Komponisten Astor Piazzolla treffen auf neue, auf dieses Ensemble zugeschnittene Auftragswerke. Der gemeinsame Nenner ist klar definiert: Etwas Neues für die Gegenwart entstehen zu lassen ...

#dazwischen

116/117



SAISON ABSCHLUSS

© zachow pictures

Preisniveau 2
Freitag, 21. Juni 2024
19.30 Uhr

Teresa Bergman & PKOW

Eine Pop-Folk-Funk-Jazz-Sängerin mit magischem Groove und das Philharmonische Kammerorchester Wernigerode

Teresa Bergman Gesang & Gitarre
Tobias Kabiersch Bass & Gesang
Pier Ciaccio Drums & Gesang
Matt Paull Keyboards & Gesang
Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode
MD Christian Fitzner Musikalische Leitung

Sie ist weit gereist, und nichts konnte sie auf ihrem Weg von der Straßensängerin in Wellington zum gefeierten Festival-Act bremsen: Die neuseeländische Singer Songwriterin und Gitarristin Teresa Bergman versteht es einfach, das Publikum zu fesseln und eine Bühne zu ihrem Wohnzimmer zu machen. Mit starken Songs, vielschichtigen Texten, ausgefeilten Arrangements, einer gehörigen Portion Selbstironie, toller Ausstrahlung und vor allem einer grandios wandlungsfähigen Stimme bringt sie alles mit, was es für den magischen Konzertmoment braucht. Jetzt wird es Zeit für den Auftritt mit dem PKOW: barfuß mit Paillettenglitzer und einer klassischen Band im Rücken!

www.teresabergman.com

Prolog**The King's Singers | Wonderland**

Samstag, 16. September 2023, 19.30 Uhr

2. A-Cappella-Festival Wernigerode

6.-15. Oktober 2023

Singer Pur | Fields of Gold

Freitag, 6. Oktober 2023, 19.30 Uhr

Jubiläumskonzert | 20 Jahre Kammerchor Wernigerode

Samstag, 7. Oktober 2023, 17.30 Uhr

German Gents | Always on my Mind

Sonntag, 8. Oktober 2023, 16.00 Uhr

Ingenium Ensemble | Journey of Life

Mittwoch, 11. Oktober 2023, 19.30 Uhr

Calmus Ensemble | Über Leben

Donnerstag, 12. Oktober 2023, 19.30 Uhr

SLIXS | Vocal-Groove

Freitag, 13. Oktober 2023, 19.30 Uhr

Latvian Voices | Timeless

Samstag, 14. Oktober 2023, 19.30 Uhr

Quintense | Finesse

Sonntag, 15. Oktober 2023, 16.00 Uhr

A CAP PELLA

2. A-Cappella-Festival Wernigerode | 6.-15. Oktober 2023

Vom 6. bis 15. Oktober 2023 findet das 2. A-Cappella-Festival Wernigerode mit acht Konzerten im Konzerthaus Liebfrauen statt und präsentiert A-Cappella-Gesang verschiedenster Couleur in der Chorstadt Wernigerode.



Preisniveau 3

Samstag, 16. September 2023, 19.30 Uhr

The King's Singers | Wonderland

The King's Singers

Patrick Dunachie Countertenor | **Edward Button** Countertenor |
Julian Gregory Tenor | **Christopher Bruerton** Bariton | **Nick Ashby**
Bariton | **Jonathan Howard** Bass

The King's Singers verzaubern und begeistern das Publikum. Mit ihrer einzigartigen Mischung aus lupenreinem Gesang, britischem Humor und einer großen stilistischen Bandbreite haben sie Maßstäbe gesetzt – sie sind die unangefochtenen Könige der A-Cappella-Welt. Über 50 Jahre nach seiner Gründung ist das Ensemble längst zur britischen Institution geworden. Nichts, was man sechsstimmig singen kann, haben die Musiker in den vergangenen Jahrzehnten ausgelassen: Choräle, Werke der Renaissance, der Romantik und der Neuzeit, Songs der Comedian Harmonists, von den Beatles oder Billy Joel, Spirituals sowie Pop- und Jazz-Standards. Wann immer ein personeller Wechsel anstand, ist es den King's Singers gelungen, das hohe Niveau und jenen unverkennbaren Sound beizubehalten, für den sie weltberühmt sind.

www.kingssingers.com



2. A-Cappella-Festival Wernigerode | 6.–15. Oktober 2023

Preisniveau 1

Freitag, 6. Oktober 2023, 19.30 Uhr

Singer Pur | Fields of Gold

Singer Pur

Claire E. Craig Sopran | **Christian Meister** Tenor | **Marcel Hubner** Tenor | **Manuel Warwitz** Tenor | **Jakob Steiner** Bariton | **Felix Meybier** Bass

Dem deutschen Ensemble gelingt es immer wieder, das Spannungsfeld von Alter und Neuer Musik auszuloten und damit sein Publikum zu fesseln wie ihm neue Erkenntnisse zu vermitteln.

Entdeckungen aus alten Büchern und Manuskripten, gekonnt kombiniert mit Uraufführungen, oft Auftragskompositionen, das Blicken über Genre Grenzen, die Zusammenarbeit mit interessanten Kolleg:innen und eine spürbare Verbundenheit zum Repertoire überzeugen die Zuhörer:innen und die Juror:innen.

In den Konzerten von Singer Pur könnte man oft eine sprichwörtliche Nadel fallen hören, weshalb es nicht verwunderlich ist, dass das Sextett den ECHO bereits dreimal erhalten hat und zum dreißigsten Geburtstag mit dem OPUS Klassik 2022 in der Sparte „Beste Chor-einspielung“ ausgezeichnet wurde.

www.singerpur.de

Preisniveau 1

Samstag, 7. Oktober 2023, 17.30 Uhr

Jubiläumskonzert | 20 Jahre Kammerchor Wernigerode

Kammerchor Wernigerode

Jean-Philippe Apel Leitung

Rundfunk-Jugendchor Wernigerode

Robert Göstl Leitung

Eine musikalische Erfolgsgeschichte feiert Jubiläum: Vor 20 Jahren schlossen sich ehemalige Sänger:innen des Rundfunk-Jugendchores Wernigerode zusammen und gründeten den Kammerchor Wernigerode. Mittlerweile leben die Mitglieder des Ensembles über ganz Deutschland verstreut und treffen sich monatlich für Projekte im In- und Ausland. Im Festkonzert gibt es eine Reise durch die 20-jährige Geschichte des Kammerchores, die die Evolution des Ensembles zeigt. Mit musikalischen Erinnerungen aus der Vergangenheit und Gedanken an die Zukunft.

www.kammerchor-wernigerode.de

© Kammerchor Wernigerode/Franziska Bart





© Johannes Jost

Preisniveau 1

Sonntag, 8. Oktober 2023, 16.00 Uhr

German Gents | Always on my Mind

German Gents sind ein Quartett aus Berlin, das sich im Jahr 2018 aus Sängern des Staats- und Domchors gegründet hat. Erster Erfolg der Gruppe war der in Leipzig ausgetragene A-Cappella-Wettbewerb im Mai 2019. Dort gewannen sie den 1. Preis, den Publikumspreis sowie zwei weitere Sonderpreise. Mit unverwechselbarem Klang präsentieren die German Gents auf ihren Konzerten amerikanische Klassiker der 50er und 60er Jahre sowie die schönsten deutschen Stücke der goldenen 20er. Charmant und kreativ stellen sie außerdem moderne Popsongs dem romantischen Männerchorgesang gegenüber, um ihren klassischen Wurzeln ebenso wie ihrem jungen Alter gerecht zu werden. Die Qualität ihrer Einzelstimmen, ihr farbenreicher Zusammenklang und mitreißende Emotionen begeistern das Publikum.

Die German Gents folgen derzeit Einladungen zahlreicher Konzertveranstalter und renommierter Festivals wie Musica Bayreuth, Rheingau Musikfestival, Konzerthaus Berlin, Festspiele Mecklenburg-Vorpommern, Live from London Christmas Festival und werden als aufgehender Stern am A-Cappella-Himmel gefeiert.

www.german-gents.de



© Miki Pavlin

Preisniveau 1

Mittwoch, 11. Oktober 2023, 19.30 Uhr

Ingenium Ensemble | Journey of Life

Ingenium Ensemble

Ema Pavlič Sopran | Petra Frece Mezzosopran | Blaž Strmole Tenor |
Domen Anžlovar Tenor | Matjaž Strmole Bariton |
Ambrož Rener Bass

Sechs Sängerinnen und Sänger aus Ljubljana (Slowenien) bilden zusammen das Ingenium Ensemble. Das Repertoire des A-Cappella-Sextetts kennt kaum Grenzen und reicht von der geistlichen Musik der Renaissance über die Romantik bis hin zum Jazz- und Popsong. In welcher Sparte sich die Sänger auch bewegen, immer ist musikalischer Höchstgenuss und beste Unterhaltung garantiert – dank „*lupenreiner Intonation, dynamischer Phrasierung und einem beneidenswerten Gesamtklang der einzelnen Stimmen*“ (Mihael Kozjek, *Radio Slovenia*).

Mit seinem Programm „Journey of Life“ nimmt Ingenium das Publikum mit auf eine musikalische Lebensreise, von der Geburt über die bewegte Jugend hin zur Familiengründung, bis zum Tod und darüber hinaus. Sechs musikalische Stationen des Lebens verknüpfen dabei geistliche und weltliche Musik thematisch und vermischen sie, zeigen also gleichsam auch die „Brücken“ zwischen beiden (vermeintlich getrennten) Stilrichtungen auf. Dabei erklingen neben Volksliedern und populären Stücken aus Slowenien u. a. Werke von Johann Christoph Bach, Maurice Duruflé, Eric Whitacre, Orlando di Lasso, Henri Dumont und Giovanni Gastoldi.

www.ingenium-ensemble.si



Preisniveau 1

Donnerstag, 12. Oktober 2023, 19.30 Uhr

Calmus Ensemble | Über Leben

Calmus Ensemble

Elisabeth Mücksch Sopran | Maria Kalmbach Alt | Friedrich Bracks Tenor | Jonathan Saretz Bariton | Michael B. Gernert Bass

Zu Gast: Rundfunk-Jugendchor Wernigerode

Homogenität, Präzision, Leichtigkeit, Emotionalität und Witz – das zeichnet das Calmus Ensemble aus und macht das Quintett zu einer der erfolgreichsten Vokalgruppen Deutschlands. Die breite Palette an Klangfarben, die leidenschaftliche Musizierfreude der Sänger:innen, ihre Klangkultur und ihre abwechslungs- und einfallsreichen Programme begeistern stets aufs Neue. Damit sind die fünf Leipziger:innen mit 50 bis 60 Konzerten im Jahr in ganz Europa und bis zu dreimal jährlich in den USA ein immer wieder gern gesehener Gast. Die Repertoirespanne des Ensembles ist dabei schier unbegrenzt: Geprägt von der Tradition der Leipziger Meister sind die Sänger:innen in der Vokalmusik der Renaissance, des Barock und der Romantik zu Hause, aber auch Musik unserer Zeit ist ihnen ein großes Anliegen.

Das Calmus Ensemble präsentiert ein faszinierendes Konzertprogramm mit dem Titel „Über Leben“. Zusammen mit den Zuhörer:innen taucht das Calmus Ensemble aus dem Diesseits ein in eine Welt der Mythen und Sagen, der Religion und des Übernatürlichen, wo die Grenzen zwischen Realität und Fantasie verschwimmen und die Wirklichkeit in Vergessenheit gerät.

www.calmus.de



Preisniveau 1

Freitag, 13. Oktober 2023, 19.30 Uhr

SLIXS | Vocal-Groove

Die Vokalakrobaten SLIXS präsentieren ein Programm der unterschiedlichsten Musikgenres.

Jazz, Pop, Funk, Barock und Weltmusik verschmelzen zu einem herrlich organischen Bandsound, bei dem man nicht stillhalten kann. Ein explosiver Mix aus Eigenkompositionen und Coverversionen von Prince bis Bowie, gespickt mit vertonten Shakespeare Sonetten.

Dieses Vokalensemble ist eben einzigartig und waghalsig zugleich.

www.slixs.info

„Raffiniert gesetzte Jazzharmonien, funky groovende Rhythmen, weiche R&B-Melodien und die Kontrapunktik des Barock [...] verknüpfen die SLIXS zum einzigartigen Klangerlebnis.“

Harald Kepler, Musikjournalist



© Kaspars Teļans

Preisniveau 1

Samstag, 14. Oktober 2023, 19.30 Uhr

Latvian Voices | Timeless

Latvian Voices

Beāte Krūmiņa, Laura Jēkabsons & Zane Stafecka Sopran |
Paula Pērkone & Una Stāde Alt | Jānis Straziņš Bass

Die menschliche Stimme ist das älteste und eines der unglaublichsten Musikinstrumente aller Zeiten. In ihrem akustischen Programm „Timeless“ zeigen die Latvian Voices anhand von baltischer Folklore, Transkriptionen instrumentaler Musik, Originalliedern und A-Cappella-Versionen bekannter Pop-Melodien, das gerade der Ensemblesang zeitlos ist.

Mit einer Mischung aus lettischer Folklore, davon inspirierten Eigenkompositionen und Arrangements bekannter Hits präsentieren Latvian Voices eine immense Bandbreite vokaler Klangkunst mit Humor, Feingefühl und sanfter Kraft.

www.latvianvoices.lv

”

(Man) staunt [...] von der ersten bis zur letzten Sekunde, was alles mit Stimme pur zu machen ist [...]. Sounds von Streichern und E-Gitarren, sakrale Klangtürme stehen neben vokalen Bläsersätzen, Prince trifft Shakespeare und Bowie, dass es nur eine Freude ist!“

MDR Kultur

” ... einer der vielversprechendsten
Newcomer im Genre des Pop A Cappella

Südwestpresse



Preisniveau 1

Sonntag, 15. Oktober 2023, 16.00 Uhr

Quintense | Finesse

Quintense

Sabrina Häckel Sopran | Katrin Enkemeier Alt |
Stefan Intemann Tenor | Jonas Enseleit Beatbox, Bariton |
Martin Lorenz Bass, Beatbox

Das junge Leipziger Ensemble begeistert längst nicht nur Liebhaber:innen der Vokalmusik. Seit ihrer Gründung 2015 wurden sie national wie international bereits mehrfach mit Gold ausgezeichnet. Die fünf Sängerinnen und Sänger erschaffen einen außergewöhnlich harmonischen sowie mitreißend groovigen Sound, welcher jedes Publikum gleichermaßen berührt wie beeindruckt. *„In ihren kreativen Arrangements lassen sie die Grenzen zwischen Pop und Jazz verschwimmen. Ihre Stimmen ergänzen sich perfekt, obwohl jede ihre eigene, spezielle Farbe hat.“* (Chorzeit).

So unterschiedlich sie alle sind – Sabrina Häckel mit ihrem erdig-leichten Sopran, Katrin Enkemeier mit ihrem warm-jazzigen Alt, Stefan Intemann mit seinem cremig-berührenden Tenor, Jonas Enseleit mit tighter Beatbox und kernig-prägnanten Bariton und Martin Lorenz mit seinen charmant-vollmundigen Bässen – verschmelzen sie zu einem gemeinsamen Klangkörper wie kaum ein anderes Ensemble.

Stehen Quintense auf der Bühne, ziehen sie ihr Publikum unmittelbar in den Bann. Mit groovigen Vocal Licks, tighter Beatbox, warmen Basslines, knackigen Backing-Gesängen und fesselnden Solostimmen übertragen sie ihre Leidenschaft für Musik auf alle Menschen um sie herum.

www.quintense.de

Veranstalter: Jazzclub Wernigerode

Tickets: ca. 6 Monate vor der Veranstaltung online unter www.jazzclub-wernigerode.de und in Jüttners Buchhandlung

Jazzfest | Michael Wollny

Freitag, 26. Januar 2024, 20.00 Uhr

Jazzfest | Of Moons And Dreams

Samstag, 27. Januar 2024, 20.00 Uhr

Jazzfest | Maria Baptist Orchestra

Sonntag, 28. Januar 2024, 16.00 Uhr

Stephan Bormann | Traveler on guitar

Samstag, 2. März 2024, 20.00 Uhr

Christoph Reuter | Musikalisches Kabarett

Freitag, 31. Mai 2024, 20.00 Uhr

JAZZ CLUB@ KONZERT HAUS

Eröffnungskonzert Jazzfest

Freitag, 26. Januar 2024, 20.00 Uhr

Michael Wollny | Piano solo

„Der vollkommene Klaviermeister: In einem Atemzug mit Keith Jarrett, Chick Corea, Herbie Hancock, Brad Mehldau, Stefano Bollani und Paul Bley kann man mit Fug und Recht auch Michael Wollny nennen. Er bringt alles mit, was man von einem perfekten Jazzpianisten verlangen kann: virtuose Technik, überschäumende Fantasie, Disziplin und die Fähigkeit zum kreativen Chaos, Sinnlichkeit sowie ästhetisches Gespür.“

Frankfurter Allgemeine Zeitung, Wolfgang Sandner

In der Fülle der musikalischen Formate Michael Wollnys waren Solo-Piano-Konzert und -Aufnahmen lange eine Seltenheit. Dies mag an Wollnys Neugier auf immer wieder neue musikalische Partner liegen – und an seiner Lust an der damit verbundenen, kollektiven Suche nach der Magie des Moments. Doch den Wunsch, sich intensiver dem Soloformat zu widmen, hegte Wollny schon lange und nun, nach vielen immer neuen Kollaborationen mit Künstler:innen wie zuletzt Nils Landgren, Emile Parisien oder Vincent Peirani, als mehrjähriger „artist in residence“ und Solist beim Norwegian Wind Ensemble, sowie Projekten mit Literatur, Schauspiel und zum 100sten Bauhaus-Jubiläum, scheint es, dass die Zeit reif ist, für den Blick nach innen. Basis für Wollnys Solokonzerte und sein erstes „klassisches“ Soloalbum *Mondenkind* (2020) ist sein ungemein umfangreicher Fundus aus Epochen- und Genres-umspannender Musik. Wie schon bei den Trio-Konzeptalben *Nachtfahrten* und *Weltentraum* reicht die Spannweite des Repertoires von Alter Musik, Klassik und Jazz über zeitgenössische Musik bis hin zu Eigenkompositionen.

www.michaelwollny.com



” Michael Wollny zählt zu den besten im Jazz. Weil er aus jeder nur erdenklichen Musik ein Erlebnis machen kann, das einem den Atem nimmt.

Süddeutsche Zeitung



Samstag, 27. Januar 2024, 20.00 Uhr

Cécile VERNY Quartet | Of Moons And Dreams

Cécile VERNY Quartet

Cécile VERNY Gesang | Andreas Erchinger Piano & Keyboards |

Bernd Heitzler Bass | Lars Binder Schlagzeug

Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode

MD Christian Fitzner Musikalische Leitung

Das Cécile VERNY Quartet verfügt über das Talent, sofort eine emotionale Verbindung zum Publikum aufzubauen. Diese große Sängerin hat das, was man Charisma nennt, ist ausgelassen und nachdenklich, fröhlich und verletzlich zugleich. Die Band agiert mit Nonchalance, Understatement und Coolness, sorgt für elastischen Puls, knackige Grooves oder bei Bedarf filigrane Farbtupfer, leistet sich Passagen, in denen sie sich so richtig freispielt und zeigt immer wieder, aus welcher versierten Solisten sie doch eigentlich besteht. Ohne freilich je das große gemeinsame Ziel aus den Augen zu verlieren, das darin besteht, einen möglichst perfekten Klangteppich zu schaffen, auf dem sich die sinnliche, erotische, verruchte, zornige oder auch mal ganz sanfte Stimme Cécile Vernys optimal entfalten kann.

Das CVQ war in den vergangenen Jahrzehnten schon mehrfach mit beeindruckenden Konzerten in der Remise und der Aula des Gerhart-Hauptmann-Gymnasiums in Wernigerode zu Gast. Im Jubiläumsjahr des Jazzclubs kommt das CVQ nun in das Konzerthaus Liebfrauen. Auf dem Programm steht Material der zuletzt erschienenen CD *Of Moons And Dreams*. Aus gegebenem Anlass und als Huldigung wird die Band einen Teil des Konzerts im Zusammenspiel mit dem PKOW bestreiten und dabei sowohl eigene Kompositionen wie auch eine kleine Auswahl an Jazzklassikern darbieten.

www.cvq.de



Abschlusskonzert Jazzfest

Sonntag, 28. Januar 2024, 16.00 Uhr

Maria Baptist Orchestra

Maria Baptist Piano | Fabian Timm Bass | Heinz Lichius Drums | David Beecroft, Jan von Klewitz, Bernhard Ullrich, Patrick Hamacher, Nik Leistle Reeds | Philip Sindy, Fabian Engwicht, Ruben Giannotti, Alexander Gibson Trumpets | Julius Hopf, Geoffroy de Masure, Laszlo Griese, Christopher Sauloff Trombones

Das Maria Baptist Orchestra zählt zu den führenden Big Bands aus Deutschland. „Ihre Musik steht für sich selbst“, schreibt das legendäre US-amerikanische Jazzmagazin *DOWNBEAT* über das 16-köpfige Ensemble.

Maria Baptist hat die herausragendsten Solist:innen der internationalen Berliner Jazzszene in ihrem Ensemble vereint. Die Band verbindet Contemporary Jazz mit einer symphonischen Klangästhetik. Ihr erstes Album *Here & Now* wurde für den Preis der Deutschen Schallplattenkritik nominiert. *All about Jazz* stellt Maria Baptists Eigenkompositionen „in eine Liga mit den Schlüsselfiguren des modernen Big Band Jazz wie Maria Schneider, George Gruntz, Jim McNeely und Carla Bley“.

Zwischen Hong Kong und New York konzertierte sie in über 20 Ländern und zählt zu den erfolgreichsten Exporten des Deutschen Jazz. Maria Baptist präsentiert ihre Musik in einem vielseitigen Spektrum: Piano Solo, Duo, Trio, Quartett, Quintett und Jazz-Orchester. Was ihre Projekte verbindet, ist ihre „*einzigartige Stimme – hochemotional, berührend und lebendig wie das Leben selbst*“ (*All About Jazz*).

www.mariabaptist.com



© Maria Baptist-Music

” Vorbild einer neuen Jazzgeneration
(ZDF)

” Schwergewicht der deutschen Jazzszene
(DLF Kultur)

Samstag, 2. März 2024, 20.00 Uhr

Stephan Bormann | Traveler on guitar

Groovy things on many strings

Stephan Bormann zählt zu den vielseitigsten deutschen Gitarristen. Über 20 Jahre tourte er erfolgreich mit dem Cristin Claas Trio, nun dem Songland Trio, Hands On Strings, dem 10String Orchestra und ist nach seinem erfolgreichen Solo-Debüt *Over The Years* aktuell zum neuen Album *Spaces live* zu erleben. Als gitarristische Reflexion auf die besonderen letzten Jahre ist jede Menge neue Musik entstanden. Ein Teil der Songs ist von verschiedenen Kulturräumen inspiriert, andere sind innige Hommagen an die Langzeit-Idole Pat Metheny und Sting oder auf berührende Art nahestehenden Menschen gewidmet.

In Stephan Bormanns Arrangements findet sich die Klangästhetik eines Fingerstylers ebenso wieder wie der Ansatz eines Jazzmusikers, jedem Stück eine immerwährende Frische durch den Freiraum für Improvisation zu geben. Die enorme Vielfalt der Ausdrucksmöglichkeiten des Instruments weckten dabei seine Lust, neben allseits bekannten Nylon- oder Steel String-Gitarren auch exotische Aliquot-, Bariton- und Oktav-Gitarren einzusetzen. Stephan Bormanns innige Nähe zur Musik Amerikas, Skandinaviens, Afrikas und Brasiliens weisen ihn als Weltreisenden auf der Gitarre aus, gewandt in vielen Stilen und vertraut mit den unterschiedlichsten Facetten des Instruments.

Als Sideman hat er mit diversen Künstlern gearbeitet und war im Konzert mit Nils Landgren, Till Brönner, den Klazz Brothers, der Leipzig Big Band, Günther Fischer u.v.a. zu erleben. Stephan Bormann unterrichtet seit 1994 an der Hochschule für Musik in Dresden und ist dort Professor für Gitarre Jazz/Rock/Pop. Workshops führten ihn in zahlreiche Städte Deutschlands sowie nach Italien, Frankreich, Österreich, Tschechien, die Schweiz und in die USA.

www.stephanbormann.de



Freitag, 31. Mai 2024, 20.00 Uhr

Christoph Reuter | „Musik macht schlank! (außer manche)“

Musikalisches Kabarett

Christoph Reuter Piano & Kabarett
Dominik Wagner Regie

In seinem neuen Programm „Musik macht schlank! (außer manche)“ entführt uns der preisgekrönte Berliner Pianist und Kabarettist Christoph Reuter in die Welt der Musik. Macht Musik wirklich schlank, oder bleiben die Pfunde da wo sie sind? Hat Musikgeschmack etwas mit Essen zu tun? Wer schrieb Happy Birthday und wurde reich und berühmt? Wie klingt Liebeskummer auf einer Trillerpfeife? Hat Luther wirklich das Songbook erfunden und zählt Musikhören beim Marathon schon als Doping?

Nach diesem Programm können sie nach Konzertbesuchen bei kompletter Ahnungslosigkeit souverän fachsimpeln und dabei noch abnehmen.

Mit Musik u.a. von Bach, Verdi, Bob Marley, Cole Porter, Sting und Ed Sheeran. Christoph Reuter ist Gewinner des Thüringer Kleinkunstpreises 2017 und des Leverkusener Kleinkunstpreises 2022. Er begleitete über fünfzehn Jahre Dr. Eckart von Hirschhausen am Piano. 2021 erschien sein erstes Buch *Alle sind musikalisch! (außer manche)* beim Heyne Verlag.

www.christophreuter.de



KABARETT LITERATUR & THEATER

Wort & Musik

Rainer Schulze | Ich weiß nicht, warum ihr lacht...

Samstag, 28. Oktober 2023, 19.30 Uhr

Johannes Kirchberg singt und spielt Texte von

Erich Kästner

Sonntag, 12. Mai 2024, 16.00 Uhr (Muttertag)

Momo | Konzertlesung nach Michael Ende

Samstag, 1. Juni 2024, 19.30 Uhr

#theatralisch

Die vorletzten Tage der Menschheit

(Wiederaufnahme)

20., 21. Oktober 2023, jeweils 19.30 Uhr

Deus ex solaris

10., 11., 17., 18. November 2023, 19.30 Uhr

12., 19. November 2023, 17.30 Uhr

Samstag, 28. Oktober 2023, 19.30 Uhr

Rainer Schulze | Ich weiß nicht, warum ihr lacht ...

Kabarettistische Texte und Lieder von Wilhelm Busch, Wolfgang Schaller und anderen

Rainer Schulze Piano, Gesang und Kabarett

Der Buchhändler und Kabarettist Rainer Schulze steht seit vielen Jahren mit Wolfgang Schaller vom Kabarett „Die Herkuleskeule“ Dresden auf der Bühne. Nun präsentiert er sich ohne seinen Partner mit humoristischen und satirischen Texten und Liedern am Klavier. Es ist ein kurzweiliges, unterhaltsames und manchmal auch nachdenkliches Programm mit Witz und Charme.

„*Der explosive Knallfrosch am Klavier*“, titelte einmal ein Rezensent. Die hintersinnige Rezeptur ist entlehnt von Georg Kreisler, dem Wiener Meister des Schwarzen Humors: Man nehme ein eigentlich schreckliches Ereignis, versehe es mit einer harmlos-eingängigen Melodei und präsentiere das Ganze mit größter Liebenswürdigkeit, fertig!

Rezensenten zwischen Zürich, München oder Oberoderwitz lagen dem Chansonsänger mit ihren Elogen zu Füßen: „... seine beinahe einmalige Art, mit Ton und Wort am Klavier zu Jonglieren“, der „*Peter Igelhoff unserer Tage*“, „sein unverwechselbares Wechselbad aus *Ulk und Ernst*“, seine „*pointensüchtigen Kompositionen*“ ...

Ob das alles stimmt – davon können Sie sich ja selbst überzeugen!



Veranstalter: Kulturstiftung Wernigerode

Eintritt: 20 € | erm. 15 €

Tickets: ab 4. September 2023 in Jüttners Buchhandlung
und in der Tourist-Information Wernigerode

Veranstaltung am Muttertag

Preisniveau 1

Sonntag, 12. Mai 2024, 16.00 Uhr

Ein Mann gibt Auskunft

Johannes Kirchberg singt und spielt Texte von Erich Kästner

Johannes Kirchberg Gesang & Musik

Erich Kästner Texte

*„Wie Kirchberg Auskunft über den Literaten Kästner gibt, ist hörens und sehenswert... und weil er über viel schauspielerisches Talent verfügt, gibt es zur Musik Spielszenen von großer Eindruckskraft.“
(Süddeutsche Zeitung)*

In den Leipziger Kaffeehäusern schrieb Erich Kästner seine ersten Gedichte. Heute trifft ein aus Leipzig stammender Chansonnier den Dresdner Dichter. Unter dem Motto „Ein Mann gibt Auskunft“ begegnen sich der Sänger und der Chronist seiner Zeit auf der Bühne.

In seiner Hommage an Kästner macht Johannes Kirchberg eine tiefe Verbeugung vor dem Dichter. Er präsentiert eigene Kompositionen von dessen zeit- und gesellschaftskritischer Lyrik. „Ein Mann gibt Auskunft“ legt Kästners Texte an seine Biografie an und findet Bezüge, die Gründe sind für so bekannte Gedichte wie „Sachliche Romanze“ oder „Der Mensch ist gut“.

Mit großer schauspielerischer Überzeugungskraft und einfachsten Mitteln schlüpft Kirchberg in die Rolle Erich Kästners und lässt die Zeit zwischen den Kriegen lebendig werden. Szenerie könnte ein Tisch im Kaffeehaus sein, jener Ort also, an dem bekanntlich viele Werke Kästners entstanden sind. Erich Kästner wurde in einem Interview gefragt, was er sich wünschen würde, wenn er bei einer Fee einen Wunsch frei hätte, und antwortete: „Es kommt darauf an, wie die Fee aussieht“. Das klingt nach Macho, nach überholtem Männerbild – wenn man keinen Humor hat.



Preisniveau 1

Samstag, 1. Juni 2024, 19.30 Uhr

Momo | Konzertlesung nach Michael Ende

Claudia Michelsen Lesung
Stefan Weinzierl Musik

„Es gibt ein großes und doch ganz alltägliches Geheimnis. Alle Menschen haben daran teil, jeder kennt es, aber die wenigsten denken je darüber nach. Die meisten Leute nehmen es einfach so hin und wundern sich kein bisschen darüber. Dieses Geheimnis ist die Zeit.“

Michael Endes Roman aus dem Jahr 1973 ist weit mehr als ein Kinderbuch. Er ist eine Gesellschafts- und Sozialkritik. Verpackt in die spannende Erzählung über ein kleines Mädchen, das den Menschen die gestohlene Zeit zurück bringt, lässt „Momo“ uns über Turbo-kapitalismus, Selbstoptimierung und Oberflächlichkeit nachdenken.

Claudia Michelsen und Stefan Weinzierl nehmen sich Zeit, um Momos Geschichte mit Sprache und Musik lebendig zu machen – eine Liebeserklärung an Michael Endes Werk und eine leidenschaftliche Aufforderung zum Zuhören.



Eine Produktion des Theaterkollektivs
KÜN5TLERISCHE INTELLIGENZ

Preisniveau 4

Freitag/Samstag, 20., 21. Oktober 2023, 19.30 Uhr

DIE VORLETZTEN TAGE DER MENSCHHEIT (Wiederaufnahme)

Karl Schaper Performer | Janek Liebetruth Inszenierung |
Sören Hornung Text | Hannes Hartmann Ausstattung |
Stefan Haberkorn Videokunst

Sommer 2022 – im Harz brennt der Wald! Hitzewellen, Dürren, Waldsterben, Starkregen, Stürme, Überschwemmungen oder auch Ernte-Ausfälle – die Auswirkungen des Klimawandels sind längst gegenwärtig. Auf der anderen Seite: einen atemberaubenden Fortschritt hat die technische Entwicklung im Bereich KI und Robotik erreicht – ChatGPT und künstliche Intelligenz haben bereits einen festen Platz in unserem Leben.

Das Theaterkollektiv KÜN5TLERISCHE INTELLIGENZ und der in Langeln im Harz aufgewachsene Schauspieler Karl Schaper könnten mit der Produktion „Die vorletzten Tage der Menschheit“ nicht aktueller sein: Karl, eine KI aus der Zukunft, sollte die Menschheit retten. Doch leider hatte Karl sich zu sehr von all den freudvollen Erfindungen der Menschheit ablenken lassen und verpasst, seine Aufgabe zu erfüllen. Mit Hilfe einer Zeitmaschine versucht er nun die Menschen aus unserer Zeit vom Überleben zu Überzeugen. Er berichtet von seinen Erfahrungen auf diesem unlogischen Planeten, vom Leben und von der Liebe, von Göttern und Monstern und vom Sinn und Unsinn des Lebens.

Wird Karl es schaffen der Menschheit zum Überleben zu verhelfen?



Eine Produktion des Theaterkollektivs
KÜNSTLERISCHE INTELLIGENZ

Freitag, 10. November 2023, 19.30 Uhr (Premiere)

DEUS EX SOLARIS

Eine theatrale Bearbeitung des 1961 erschienenen Science-Fiction-Klassikers von Stanislaw Lem als Multimedia Event

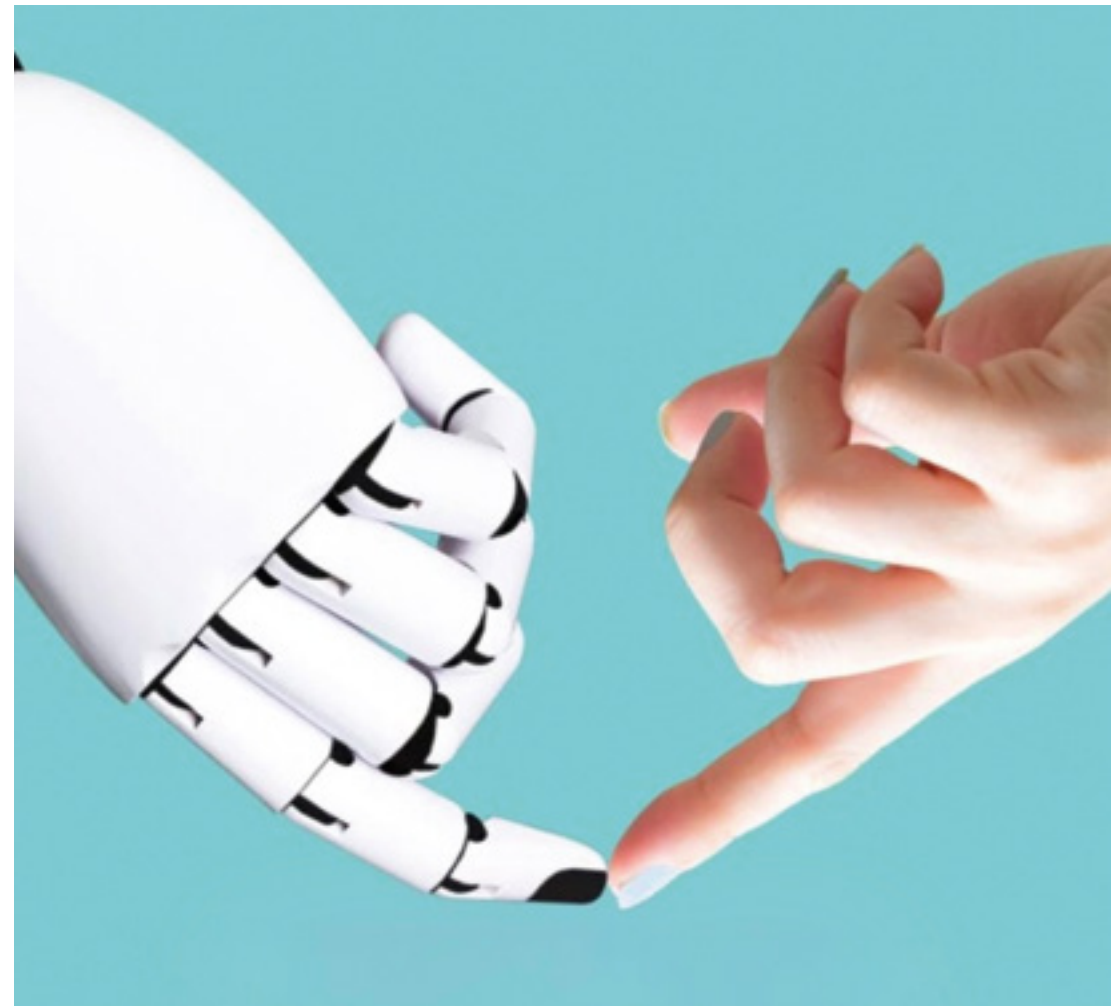
Weitere Vorstellungen: 11., 17., 18. November 2023, 19.30 Uhr und
Sonntag, 12., 19. November 2023, 17.30 Uhr

Janek Liebethuth Inszenierung | Sören Hornung Text |
Hannes Hartmann Bühne und Raumgestaltung | N.N. Kostüme |
Stefan Haberkorn Videokunst |
Laura-Constanze Wirl Produktionsleitung

Die Menschheit steht großen Herausforderungen gegenüber. Während Kinder und Jugendliche auf die Straße gehen und eine Zukunft fordern in der sie wenigstens existieren können, versuchen Diktatoren die Grenzen in Europa wieder zu verschieben, fliegen Milliardäre mit selbstgebauten Ausflugs-Shuttles ins All und forschen Großkonzerne an Roboterbienen die künstlich gezüchtete Blumen bestäuben sollen. Was sich liest wie der Klappentext eines dystopischen Untergangsszenarios ist für uns Menschen heute Realität. Noch verrückter wird das Ganze als in naher Zukunft plötzlich der Planet Solaris entdeckt wird. Solaris ist fast vollständig von einer Art Ozean bedeckt, der ständig bizarre und vielfarbige Ausformungen an seiner Oberfläche hervorbringt und als Hoffnung für einen neuen Lebensraum dient. Chris Kelvin, eine Psychologin die 100 Jahre später die Auswirkungen von Solaris auf die Menschen untersucht, findet heraus, dass der Ozean begonnen hat, aus ihren Erinnerungsspuren scheinbar lebende, täuschend echte Kopien von Menschen, Besucher:innen, zu konstruieren und auf ihrer Forschungsstation erscheinen zu lassen. Je mehr Chris ihre eigenen Vorstellungen auf Solaris projiziert, desto mehr Kopien des bereits Bekannten erntet sie.

Die Inszenierung bildet nach DIE VORLETZTEN TAGE DER MENSCHHEIT den zweiten Teil der Trilogie ZUKUNFT(S)UTOPIE.

Veranstalter: KÜNSTLERISCHE INTELLIGENZ
In Kooperation mit Kulturstiftung Wernigerode
Weitere Informationen und Karten: online unter
<https://kuenstlerische-intelligenz.com/aktuelle-projekte/deusexsolaris>, VVK ab 1. Juli 2023, „Pay what you can“



PKOW
UN
TER
WEGS

PKOW UNTERWEGS*

* Konzerte des Philharmonischen Kammerorchesters Wernigerode, die nicht im Konzerthaus Liebfrauen stattfinden

Datum	Ort	Künstler
So, 24.09.2023, 17.00 Uhr	Bad Harzburg, Lutherkirche	Karsten Krüger Leitung
So, 08.10.2023, 10.00 Uhr	Halberstadt, Dom	Claus Erhard Heinrich Leitung
Fr, 13.10.2023, 19.30 Uhr	Seesen, St. Andreas Kirche	Ricardo Magnus Leitung
Sa, 28.10.2023, 19.30 Uhr	Bad Zwesten	MD Christian Fitzner Leitung
So, 12.11.2023, 16.00 Uhr	Drübeck, Kloster	Kammermusikensemble Barbara Toppel Flöte, Nicole Müller Harfe
Sa, 19.11.2023, 19.30 Uhr	Seesen, St. Andreas Kirche	Andreas Pasemann Leitung
Fr, 24.11.2023, 19.30 Uhr	Schönebeck, Dr. Tolbergsaal	Jan Michael Horstmann Leitung MKP Schönebeck PKOW
So, 26.11.2023, 17.00 Uhr	Bernburg, Theater	Jan Michael Horstmann Leitung MKP Schönebeck PKOW
Fr, 01.12.2023, 19.30 Uhr	Bad Sachsa	José López de Vergara Leitung
Sa, 02.12.2023, 19.30 Uhr	Wernigerode, Sylvestrikirche	Anne Engel Leitung, Kantorei WR
So, 03.12.2023, 18.00 Uhr	Isenbüttel	Horst Hinze Leitung
Sa, 16.12.2023, 20.00 Uhr	Quedlinburg, Kaisersaal	MD Christian Fitzner Leitung
So, 17.12.2023, 17.00 Uhr	Clausthal-Z., Marktkirche	Arno Janssen Leitung
Mo, 01.01.2024, 17.00 Uhr	Schöningen	MD Christian Fitzner Leitung
Sa, 06.01.2024, 15.00 Uhr	Rathenow, Kulturzentrum	MD Christian Fitzner Leitung
So, 07.01.2024, 18.00 Uhr	Wolfsburg, Sharoun Theater	MD Christian Fitzner Leitung Martin Weller Trompete
Fr, 12.01.2024, 19.00 Uhr	Seesen	MD Christian Fitzner Leitung
Sa, 13.01.2024, 19.30 Uhr	Bad Zwesten, Kurhaus	MD Christian Fitzner Leitung
Sa, 03.02.2024, 19.30 Uhr	Hannover, Christuskirche	Hans-Christian Euler Leitung
So, 18.02.2024, 20.00 Uhr	Langen, Neue Stadthalle	MD Christian Fitzner Leitung
Fr, 08.03.2024, 19.30 Uhr	Kloster Michaelstein	Pianisten des Internationalen Klavierkurses von Prof. Goetzke
Fr, 29.04.2024, 19.30 Uhr	Quedlinburg, Theater	MD Christian Fitzner Leitung Harzer Sinfoniker PKOW
Sa, 30.04.2024, 19.30 Uhr	Halberstadt, Großes Haus	MD Christian Fitzner Leitung Harzer Sinfoniker PKOW
Fr, 10.05.2024, 19.30 Uhr	Seesen, St. Andreas Kirche	MD Christian Fitzner Leitung

So, 12.05.2024, 11.00 Uhr	Wolfsburg, Sharoun Theater	MD Christian Fitzner Leitung
Fr, 24.05.2024, 19.30 Uhr	Schönebeck, Dr. Tolbergsaal	MD Christian Fitzner Leitung MKP Schönebeck PKOW
So, 26.05.2024, 17.00 Uhr	Bernburg, Theater	MD Christian Fitzner Leitung MKP Schönebeck PKOW
So, 02.06.2024, 17.00 Uhr	Halberstadt, Dom	Johannes Rieger Leitung Harzer Sinfoniker PKOW
Fr, 14.06.2024, 19.30 Uhr	Seesen, St. Andreas Kirche	MD Christian Fitzner Leitung

Weitere Gastspiel-Konzerte des PKOW finden Sie unter www.pkow.de

DAS ORCHES TER

MD Christian Fitzner

Musikdirektor Christian Fitzner ist seit 1994 geschäftsführender Direktor und künstlerischer Leiter des Philharmonischen Kammerorchesters Wernigerode.

Nach Studien im Fach Dirigieren (bei Thomas Ungar, G. Roshdestwensky, G. Albrecht, S. Celibidache), erfolgreichen Teilnahmen an internationalen Dirigentenwettbewerben (u. a. in Besançon, Katowice und Braşov) sowie Rundfunk- und Schallplattenproduktionen (beim SDR und WDR) leitete Christian Fitzner von 1990–92 das Landesjugendkammerorchester NRW. Es folgte der Aufbau eines internationalen Sinfonieorchesters an der privaten Bilkent Universität in Ankara und die Ernennung zum Leiter des deutsch-portugiesischen Jugendsinfonieorchesters (Konzerte in Lissabon, Porto und Bonn).

Seit seinem Antritt als Geschäftsführer und künstlerischer Leiter des Philharmonischen Kammerorchesters Wernigerode konnte MD Christian Fitzner eine Reihe programmatischer Akzente zur konzeptionellen Modernisierung und erfolgreichen Profilierung des Wernigeröder Klangkörpers setzen. Dazu gehört neben der systematischen Ausweitung des Spielrepertoires (Opern und Operetten, Filmmusikkonzerte, Cross-Over-Veranstaltungen) die Bildung mehrerer kleiner Ensembles des Kammerorchesters, die Erweiterung der hauseigenen musikalischen Themenreihen und das breite Engagement in örtlichen und landesweiten Projekten der Musikvermittlung für Kinder und Jugendliche. Mit der künstlerischen Neukonzeption der konzertanten und szenischen Aufführungen im Schlosshof von Wernigerode (1996) gelang es Fitzner, ein Erfolgsprojekt ins Leben zu rufen, das heute unter dem Namen der „Wernigeröder Schlossfestspiele“ aus dem regionalen Musikleben nicht mehr wegzudenken ist. Für seine Verdienste um die Entwicklung des Wernigeröder Orchesters zu einem qualitativ überzeugenden und überaus erfolgreichen Mittelpunkt des kulturellen Lebens in Stadt und Landkreis erhielt Fitzner 1999 den Ehrentitel Musikdirektor. Im Jahr 2004 wurde er für sein gesamt-künstlerisches Engagement mit dem Kulturpreis der Stadt Wernigerode ausgezeichnet.

Neben seinen Verpflichtungen als künstlerischer Berater und Gastdirigent widmet sich MD Christian Fitzner dem nachhaltigen Ausbau der hohen und flexiblen Spielkultur des Philharmonischen Kammerorchesters Wernigerode.



Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode

Dass ein veritables Kammerorchester, das auf eine mehr als 70-jährige Historie zurückblicken kann, ein neues – beziehungsweise erstmals ein – Zuhause findet, geschieht nicht alle Tage.

Im Dezember 2021 war es endlich soweit: das Philharmonische Kammerorchester Wernigerode hat seinen neuen Proben- und Konzertsaal im Konzerthaus Liebfrauen Wernigerode bezogen. Das Signal ist eindeutig: Deutlich betont der Einzug in die neuen Räumlichkeiten die enge Verbindung von Orchester und Konzerthaus. Denn bislang verfügte das Orchester nur über einen kleinen Probenraum in der zweiten Etage am Heltauer Platz und war konzertant vor Ort insbesondere in der Aula des Gerhart-Hauptmann-Gymnasiums sowie im Fürstlichen Marstall zu erleben. Nun hat es hier, in der einstigen Liebfrauenkirche, seine neue, zeitgemäße künstlerische Heimat gefunden und prägt das musikalische Profil des Hauses als Residenzorchester maßgeblich mit.

Für die weitere Entwicklung der Klangkultur des Orchesters sind die räumlichen und akustischen Möglichkeiten des Konzerthauses Liebfrauen von entscheidender Bedeutung. So erfordern Werke für Kammerorchester, Sinfonieorchester und kammermusikalische Besetzungen auch einen Saal, der allen akustischen Anforderungen gewachsen ist. Im Saal des Konzerthauses Liebfrauen können solche Werke nun unter optimalen Bedingungen erklingen.

Zudem werden sich die Identität des Konzerthauses als Veranstaltungsort und die ihres Residenzorchesters zukünftig wechselseitig stärken. Denn wie in den großen Musikmetropolen Berlin, Wien oder Amsterdam zu sehen ist, beziehen die etabliertesten Aufführungsorte für klassische Musik ihr Profil und überregionale Strahlkraft auch über das dort ansässige Orchester. Zugleich werden die bekanntesten Orchester erst mit ihrem eigenen Saal ganz zu dem, was sie sind.

Die Identität des Philharmonischen Kammerorchesters Wernigerode beginnt bereits in den 20er Jahren, damals noch als „Tonkünstler-Orchester Ernst Ostermeyer“, später als Orchestergemeinschaft und Theaterorchester. Nach kurzzeitiger Schließung wurde das Ensemble 1949 als „Kulturorchester“ von der Stadt Wernigerode übernommen. Seither ist der 29. Oktober 1949 einhergehend mit der Leistungsüberprüfung zur Vergabe dieses Prädikates in die Memoiren des Orchesters eingegangen.

Seine Gründung stand im Zeichen des geistigen und kulturellen Wiederaufbaus nach dem Zweiten Weltkrieg. Dirigenten wie Ulrich Haverkamp, Karl-Ernst Sasse, Kurt Kuhn und Egon Reichel prägten in den ersten zwei Dekaden das künstlerische Profil des Orchesters, später erreichte die 21-jährige intensive Zusammenarbeit mit Ulrich Schwinn eine ähnliche Bedeutung wie diese Ära. Schwinn, von 1969-1990 Chefdirigent, festigte das überregionale Renommee des Orchesters. 1990 wurde Thomas Brezinka in die Position des Dirigenten berufen, bevor 1994 der gebürtige Württemberger Christian Fitzner die konzeptionelle Modernisierung und wirtschaftliche Neuorientierung in den kulturpolitisch schwierigen Nachwende-Jahren vorantrieb.

Mit dem Umbau der Liebfrauenkirche in ein Konzerthaus definiert sich Wernigerode als Musikstadt neu. Im Zeichen dieses Aufbruchs hat das Philharmonische Kammerorchester Wernigerode sieben Jahrzehnte nach seiner Gründung ein neues Kapitel seiner Geschichte aufgeschlagen. Unter Federführung seines Geschäftsführers und künstlerischen Leiters, MD Christian Fitzner gestaltet das Philharmonische Kammerorchester Wernigerode in der zweiten Konzerthaus-Saison acht Sinfoniekonzerte sowie zahlreiche Feiertags-, Kinder- und Sonderkonzerte im Konzerthaus aus. Darüber hinaus präsentiert sich das Orchester als Veranstalter zahlreicher Kammermusik- und Sonderkonzerte mit Weltklasse-Solisten, die sonst nur auf den großen Bühnen der Welt zu erleben sind.

Alle Termine finden Sie eingereiht im Kalendarium sowie in den jeweiligen Kapiteln auf den vorhergehenden Seiten.



© Polytechs Kreativagentur

KONZERTHAUS LIEBFRAUEN

Wir machen die Musik

Dirigent MD Christian Fitzner

Erste Violine Krzysztof Baranowski, Konzertmeister |
Alexey Naumenko, Stellv. Konzertmeister | Silvia Radu-Netejoru |
Daniela Hoffmann | Anca König

Zweite Violine Steffen König, Stimmführer | Nicolae Bogdan Ioan
Ionita, stellv. Stimmführer | Antje Maleschitsch-Hinneburg

Viola Jens Domeyer, Solo-Bratsche | Gerd Schöne

Violoncello Hartmut Ruß, Solo-Cello | Jaehyun Han, stellv. Solo-Cello

Kontrabass Andreas Nettels, Solo-Kontrabass

Flöte Barbara Toppel, Solo-Flöte | Peter Fülöp, stellv. Solo-Flöte /
Piccolo

Oboe Tomoko Udagawa, Solo-Oboe

Klarinette Shingo Oku, Solo-Klarinette

Fagott Thomas Toppel, Solo-Fagott

Horn Roman Gmür, Solo-Horn | Claudia Trosin, 2. Horn

Die Auflistung enthält alle Orchestermitglieder in Voll- und Teilzeit.



PARTNER & FREUN DE

Förderverein Kammerorchester Wernigerode e. V.

Das ist nun schon das dritte Jahresprogramm für das Konzerthaus Liebfrauen, und wieder ein wunderbares! Ein Höhepunkt nach dem anderen! Wir Fördervereinsmitglieder sind stolz, dass wir ein wichtiger Teil im Konzerthausgetriebe sein können. Ganz viele von uns sind aktiv bei den Konzerten beteiligt: als Einlassdienst, für die Garderobe und auch für die Pausenversorgung mit Sekt und anderen Getränken. Ihre Gesichter sind das Aushängeschild des Konzerthauses. Sie sind die ersten, die die Besucher:innen sehen. Bevor die Musiker:innen, die Solist:innen und der Dirigent auf die Bühne kommen, machen alle Ankommenden erst einmal Bekanntschaft mit uns. Hier, am Einlass, beginnt der freundliche Empfang, hier wird die Grundstimmung, das Festliche, die Vorfreude erzeugt. Gar nicht auszudenken, wenn man zu solch großartigen Musikerlebnissen nicht freundlich empfangen würde. Doch in unserem Konzerthaus ist die Begeisterung, die Freude an der ehrenamtlichen Arbeit, der Stolz, dabei sein zu können, deutlich zu spüren. Das sind alles Überzeugungstäter! Und auch bei den zunehmend ausverkauften Konzerten sehen wir viele bekannte Gesichter immer wieder – überzeugt vom Konzerthaus. Hier machen Menschen mit, denen es ein Bedürfnis ist, sich einzubringen. Merken Sie's als Besucher? – Dann lächeln Sie doch einfach zurück!

Natürlich suchen wir immer weitere Mitstreiter.
Würde Sie das interessieren? – Dann melden Sie sich bitte bei uns.

Ihr Rainer Schulze



FKOW FÖRDERVEREIN
KAMMERORCHESTER
WERNIGERODE E.V.

Kontakt

Förderverein Kammerorchester Wernigerode e. V.
c/o Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode
Liebfrauenkirchhof 2
38855 Wernigerode

Vorstand des Fördervereins Kammerorchester Wernigerode e.V.

Rainer Schulze 1. Vorsitzender
Silvia Lisowski 2. Vorsitzende
Roland Thöricht Haushalt
Dr. Frank Täubner Schriftführer

Vereinskonto

IBAN: DE31 8006 3508 4013 3958 00
BIC: GENODEF1QLB (Harzer Volksbank)



Orchesterstiftung Wernigerode

Zur Förderung des PKOW gründete Dr. Elke Dinger 2005 die Orchesterstiftung Wernigerode. Sie soll die hohe musikalische Bedeutung und das soziale Engagement des Orchesters langfristig sicherstellen und somit auch das musikalische Kunst- und Kulturleben in Wernigerode und der Region fördern. Weitere Ziele sind die Unterstützung der Musiker:innen, etwa durch die technische Ausstattung des Orchesters oder die ergänzende Unterstützung von Sonderprojekten.

Wenn auch Sie ein Zeichen setzen wollen und nachhaltig stiften möchten, beraten wir Sie gern. Zugestiftete finanzielle oder gegenständliche Vermögenswerte bleiben als Stiftungskapital erhalten; die Erträge kommen ausschließlich dem Orchester zugute. Weitere Details und Informationen zur Stiftung und den Förderungsmöglichkeiten erhalten Sie bei der Stiftungsvorsitzenden.

Kontakt

Orchesterstiftung Wernigerode
c/o Johanna Reschke
Schlossblick 9
38855 Wernigerode
Telefon: 0170/18 02 576

Stiftungskonto

IBAN: DE55 8105 2000 0300 0915 83
BIC: NOLADE21HRZ (Harzsparkasse)



OSW ORCHESTER
STIFTUNG
WERNIGERODE



Weil's um mehr als Geld geht.

Sie und Ihre Harzsparkasse als
Förderer und Unterstützer
gemeinsam für Kunst und Kultur
in der Harzregion.



Harzsparkasse

SERVICE

Tickets, Preise und Informationen

Abonnements

Führungen

Hinweise für Konzerthaus-Besucher

VERANSTALTUNGEN & TICKETS

Die vollständige und aktuelle Konzertübersicht vom Konzerthaus Liebfrauen und des Philharmonischen Kammerorchesters Wernigerode mit Buchungsmöglichkeit bzw. Information zum Vorverkaufsbeginn der einzelnen Veranstaltungen finden Sie immer tagesaktuell unter www.konzerthaus-wernigerode.de/programm sowie unter www.pkow.de/konzerte/konzertplan.

Bitte beachten Sie: Vorverkaufswege und -termine variieren je nach Veranstalter, bei jedem Konzerteintrag ist der Veranstalter, falls abweichend vom Philharmonischen Kammerorchester Wernigerode, angegeben.

VORVERKAUF FÜR DIE SAISON 2023/24

Einzelkarten ab 29. April 2023

Die Konzerte im Konzerthaus Liebfrauen werden von unterschiedlichen Veranstaltern präsentiert. Verkaufswege und -termine können daher variieren. Der Vorverkauf für alle Veranstaltungen des PKOW beginnt am 29. April 2023. Insbesondere Konzerte von anderen Veranstaltern gehen erst im Laufe der Saison in den Verkauf. Diese Vorverkaufstermine finden Sie im Programmkalender auf der Website vom Konzerthaus (www.konzerthaus-wernigerode.de/programm/).

Abonnements ab 15. April 2023

Auch in dieser Saison bieten wir verschiedene Abo-Reihen an, mit einem Preisvorteil von circa 20% im Vergleich zum Einzelkartenverkauf – diese Abonnements sind ab dem 15. April 2023 erhältlich. Eine Übersicht aller Abonnements sowie Informationen zur Buchung finden Sie ab Seite 188 sowie online unter www.pkow.de/abo.

BUCHUNG

Online unter www.konzerthaus-wernigerode.de und www.pkow.de

Vorverkaufsstellen

Konzerthauskasse
Liebfrauenkirchhof 5
38855 Wernigerode
www.konzerthaus-wernigerode.de

Öffnungszeiten
Di 10.00–13.00 Uhr
Do 10.00–16.00 Uhr

Tourist-Information Wernigerode

Marktplatz 10
38855 Wernigerode
Tel. 03943 / 553 78 – 35
Fax: 03943 / 553 78 – 99
www.wernigerode-tourismus.de

Öffnungszeiten
Mo – Fr 9.00–19.00 Uhr
Sa 10.00–16.00 Uhr
So 10.00–15.00 Uhr

Paul Jüttners Buchhandlung

Westernstraße 10
38855 Wernigerode
Tel. 03943 / 691 10
www.juettners.de

Öffnungszeiten
Mo – Fr 9.00–18.00 Uhr
Sa 9.00–16.00 Uhr

Bitte informieren Sie sich über mögliche Änderungen von Öffnungszeiten immer auch tagesaktuell auf den angegebenen Internetseiten.

Weitere Vorverkaufsstellen

Karten sind zudem in den Tourist-Informationen Blankenburg, Ilsenburg und Quedlinburg sowie bundesweit unter der biber ticket-Hotline 0391 / 599 97 00 erhältlich.

Angaben zum Kartenvorverkauf zu Konzerten mit anderen Veranstaltern entnehmen Sie bitte der entsprechenden Konzertankündigung auf www.konzerthaus-wernigerode.de

Gutscheine

Gutscheine sind ausschließlich online unter www.pkow.de/karten-service und in der Konzerthauskasse erhältlich. In der Konzertkasse des Konzerthauses Liebfrauen und in unserem eigenen Online-Ticketsystem kann der Gutschein gegen Tickets für alle Veranstaltungen des PKOW eingelöst werden. Für Fremdveranstaltungen ist dieser Gutschein nicht einlösbar. Restguthaben werden gutgeschrieben und nicht in bar ausgezahlt.

PREISE & ERMÄSSIGUNGEN

Die nachfolgenden Preise gelten nur für hauseigenen Veranstaltungen des Konzerthauses Liebfrauen (Veranstalter: Philharmonische Kammerorchester Wernigerode GmbH).

Die Eintrittspreise für Fremdveranstaltungen sind auf der jeweiligen Veranstaltungsseite vermerkt.

Preisniveau	PN 1	PN 2	PN 3	PN 4
Parkett Normal	25 €	35 €	40 €	15 €
Parkett Ermäßigt	15 €	20 €	25 €	5 €
Emporen* Normal	20 €	30 €	35 €	15 €
Emporen* Ermäßigt	15 €	20 €	25 €	5 €

PN = Preisniveau

* Nicht bei allen Veranstaltungen wird preislich zwischen Parkett und Empore unterschieden. Es gelten die im Buchungssystem, in der entsprechenden Veranstaltung hinterlegten Preisstaffelungen.

Ermäßigungen

Bei hauseigenen Konzerten des Konzerthauses Liebfrauen (Veranstalter: Philharmonische Kammerorchester Wernigerode GmbH) erhalten folgende Personengruppen eine Ermäßigung:

Kinder bis 16 Jahren, Schüler:innen, Student:innen, Auszubildende, Wehrdienstleistende, Erwerbslose, Arbeitslosengeld-II-Empfänger:innen und schwerbehinderte Personen (ab 70 %)

Die Ermäßigung wird gewährt bei persönlicher Vorlage des entsprechenden Nachweises in Verbindung mit einem Lichtbildausweis im Vorverkauf sowie an der Abendkasse. Karten, die zu einem vollen Preis erworben wurden, können nachträglich nicht ermäßigt werden. *Bitte beachten Sie, dass bei anderen Veranstaltern andere Ermäßigungen gelten können.*

Für Schüler & Studenten

10,- € auf allen Plätzen

Begrenztes Kontingent im Vorverkauf und an der Abendkasse. Gilt nur bei Vorlage eines Schüler:innen-/Studentenausweises in der Tourist-Information Wernigerode sowie an der Abendkasse im Konzerthaus. Es ist keine Reservierung möglich.

Kulturticket

Zusätzlich wird Schüler:innen, Student:innen, ALG-II- und Sozialhilfeempfänger:innen für Eigenveranstaltungen des Konzerthauses Liebfrauen Wernigerode bei Verfügbarkeit von freien Plätzen ab 15 Minuten vor Veranstaltungsbeginn ein Einheitspreis von 5 Euro pro Karte gegen Vorlage eines Nachweises und Lichtbildausweises gewährt.

Rollstuhlfahrer:innen und Schwerbehinderte mit eingetragendem B (Begleitperson)

Rollstuhlfahrer:innen zahlen auf den dafür ausgewiesenen Plätzen den ermäßigten Preis. Die Begleitperson erhält freien Eintritt. Schwerbehinderte mit B im Ausweis zahlen auf allen Plätzen den ermäßigten Preis, die Begleitperson erhält freien Eintritt. Es besteht barrierefreier Zugang zum Konzerthaus Liebfrauen Wernigerode.

Gruppen

Für Gruppen ab 10 Personen:

10% auf den Normalpreis

Gruppenanfragen und -buchungen sind nur über das Orchesterbüro, Tel. 03943/94 95-14; Mail: info@pkow.de möglich.



ABONNEMENTS

ABO-VORTEILE

Mit einem Abonnement sparen Sie circa 20 % im Vergleich zum Einzelkartenkauf.

ABO-BUCHUNG

Verfügbare Plätze in den Abonnementreihen des Philharmonischen Kammerorchesters Wernigerode können ab dem 15. April 2023 online auf www.pkow.de/abo, persönlich im Orchesterbüro, per E-Mail an info@pkow.de sowie per Brief an das Orchesterbüro gebucht bzw. bestellt werden.

FESTPLATZABONNEMENTS

ABO KLASSIK 7

Die traditionsreichen Konzerte des Philharmonischen Kammerorchesters Wernigerode: sieben Abende im Konzerthaus Liebfrauen Wernigerode

Das Abo Klassik 7 offeriert in sieben Sinfoniekonzerten des Philharmonischen Kammerorchesters Wernigerode neben bekannten und weniger bekannten Stücken u. a. von Dvořák, Schumann, Schostakowitsch, Beethoven, Smetana, Ravel und Strauss als Besonderheit ein Konzertabend gemeinsam mit dem Bläserquartett german hornsound.

Termine: 29. September | 25. November | 19. Januar | 23. Februar | 22. März | 26. April | 25. Mai

- Sie erleben **sieben** Sinfoniekonzerte mit garantiertem Anrecht auf Ihren persönlichen Stammplatz im Konzerthaus Liebfrauen Wernigerode.
- Sie sparen rund 20% im Vergleich zum Einzelkartenkauf (statt € 245 zahlen Sie € 195, ermäßigt € 120).

ABO KLASSIK 7 PLUS 1

Das Abo Klassik 7 plus 1 umfasst darüber hinaus das Gemeinschaftskonzert von PKOW und den Harzer Sinfonikern unter der Leitung von MD Christian Fitzner am Ostermontag mit klassischen Werken von Mendelssohn, Schubert, Mahler und Schumann.

Termine: 29. September | 25. November | 19. Januar | 23. Februar | 22. März | 1. April* | 26. April | 25. Mai

- Sie erleben **acht** Sinfoniekonzerte mit garantiertem Anrecht auf Ihren persönlichen Stammplatz im Konzerthaus Liebfrauen Wernigerode.
- Sie sparen rund 20% im Vergleich zum Einzelkartenkauf (statt € 280 zahlen Sie € 225, ermäßigt € 130).

Weitere Abonnements siehe Folgeseite



ABO KOW (KlavierOrchesterWelten)

Volle Konzentration auf ein Instrument: in der Konzertsaison 2023/2024 erhält das Klavier besondere Aufmerksamkeit. An sechs Sonntagen im Zeitraum Januar-Juni 2024 zeigen renommierte Pianistinnen die ganze Bandbreite der Klavierliteratur. Während der erste Konzertteil jeweils solistische Darbietungen mit freiem Repertoire beinhaltet, werden im zweiten Konzertteil die Tastenkünstlerinnen gemeinsam mit dem PKOW ein Mozart-Konzert zur Aufführung bringen.

Termine: 21. Januar | 11. Februar | 25. Februar | 24. März | 5. Mai | 9. Juni

- Sie erleben **sechs** einzigartige Klaviersolo- und Orchesterkonzerte in diesem neuen, nirgendwo anders so praktizierten, Genre mit garantiertem Anrecht auf Ihren persönlichen Stammplatz im Konzerthaus Liebfrauen Wernigerode.
- Sie sparen rund 20% im Vergleich zum Einzelkartenkauf (statt € 150 zahlen Sie € 120, ermäßigt € 75).

ABO 4 + 3

Das Abo 4 + 3 ist richtig für alle, die sich gerne variabel ihre Konzerte des Philharmonischen Kammerorchesters Wernigerode raussuchen möchten.

Sie entscheiden, welche vier Sinfoniekonzerte (siehe Abo Klassik 7 plus 1) und welche drei Konzerte Sie aus der Reihe KlavierOrchesterWelten (siehe Abo KOW) besuchen wollen.

- Sie erleben **vier** Sinfoniekonzerte und **drei** einzigartige Klaviersolo- und Orchesterkonzerte Ihrer Wahl mit garantiertem Anrecht auf Ihren persönlichen Stammplatz im Konzerthaus Liebfrauen Wernigerode.
- Sie sparen 20% im Vergleich zum Einzelkartenkauf (statt € 215 zahlen Sie € 170, ermäßigt € 100).

HINWEISE FÜR KONZERTHAUS-BESUCHER**ADRESSE**

Konzerthaus Liebfrauen Wernigerode
Liebfrauenkirchhof 5
38855 Wernigerode
www.konzerthaus-wernigerode.de

PARKEN

Parkplatz Marktstraße (200m, 3 Minuten Fußweg)
Schöne Ecke 8
83 Stellplätze, geöffnet 8.00–23.00 Uhr
Preis: € 1 / Stunde

Parkhaus Altstadt (800m, 10 Minuten Fußweg)
Pfarrstraße 43
396 Parkplätze, durchgehend geöffnet
Preis: € 1 / Stunde
www.mein-contipark.de

Parkplatz Am Anger (1 km, 12 Minuten Fußweg)
Halberstädter Straße
235 Stellplätze, durchgehend geöffnet
Preis: € 0,50/Stunde (9.00–18.00 Uhr)

RUND UMS KONZERT

Informiert ins Konzert

Ein Blick auf www.konzerthaus-wernigerode.de lohnt sich: Dort ist vermerkt, wenn für ein Konzert eine Einführung vor Ort oder in digitaler Form angeboten wird.

Das richtige Timing

Planen Sie für den Weg ins Konzert genügend Zeit ein. Ein Nach- oder Wiedereinlass in den Saal kann nicht garantiert werden. Im Normalfall empfehlen wir, mindestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn am Haupteingang zu sein.

Gastronomie

Im Foyer vom Konzerthaus Liebfrauen Wernigerode halten wir eine kleine Auswahl an gekühlten alkoholfreien und alkoholischen Getränken für Sie bereit.

Bitte beachten Sie, dass Getränke nicht mit in den Konzertsaal oder auf die Emporen genommen werden können.

Allgemeine Hinweise

Rauchen ist im gesamten Gebäude verboten. Filmen und Fotografieren im Konzertsaal ist während des Konzerts untersagt.

Barrierefreiheit

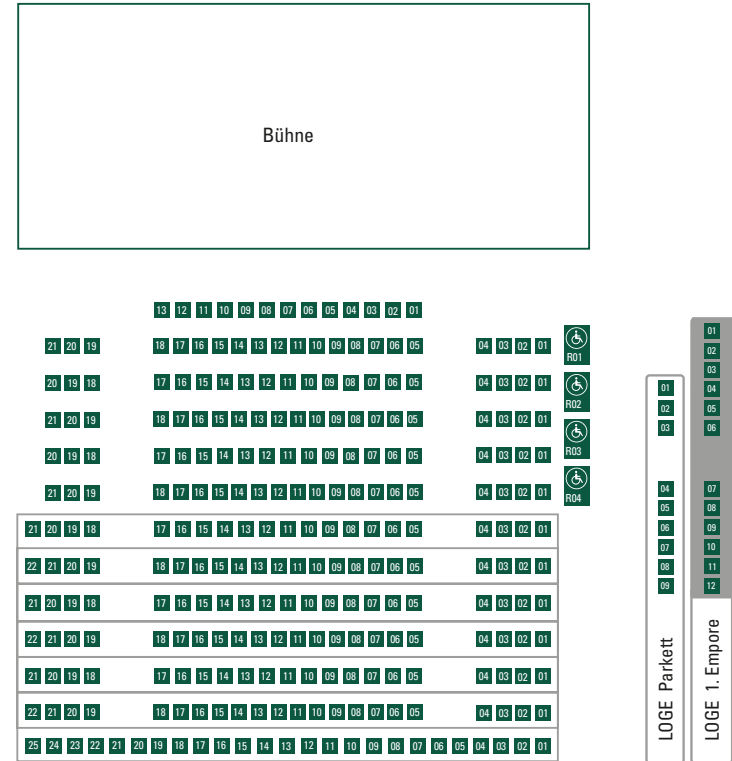
Rollstuhlplätze sind barrierefrei erreichbar. In der Büchtingenstraße, direkt hinter dem Konzerthaus Liebfrauen stehen drei **Behindertenparkplätze** zur Verfügung.



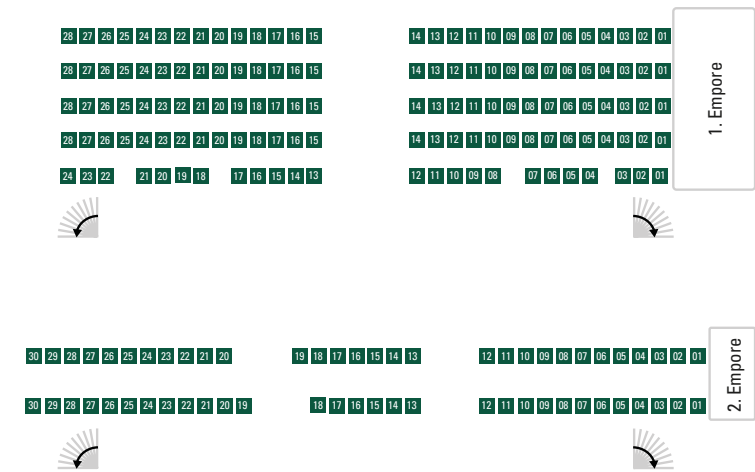
FÜHRUNGEN

Das Konzerthaus Liebfrauen Wernigerode bietet neben herausragender Musik auch faszinierende architektonische Ein- und Ausblicke. Bei einer klassischen Konzerthausführung gibt es jede Menge zu entdecken. Informationen zu Terminen und Buchungen erhalten Sie in der Tourist-Information Wernigerode, Tel. 03943 / 553 78 35.

Sitzplan



► Eingang



KONTAKT UND IMPRESSUM

Konzerthaus Liebfrauen Wernigerode
Liebfrauenkirchhof 5
38855 Wernigerode
www.konzerthaus-wernigerode.de

Eigentümer

Kulturstiftung Wernigerode

Stiftungsvorsitz

Rainer Schulze

Herausgeber

Philharmonische Kammerorchester Wernigerode GmbH

Redaktion

Lysann Weber

Philharmonische Kammerorchester Wernigerode GmbH
Liebfrauenkirchhof 2
38855 Wernigerode
Tel. 03943 / 949 50
Mail: info@pkow.de
www.pkow.de

Management

Künstlerische Leitung und Geschäftsführer: MD Christian Fitzner
Verwaltungsmanagement: Nadine Elstermann
Management, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Lysann Weber
Veranstaltungsmanagement: Dorothea Malzkorn
Technik & Fachkraft für Veranstaltungstechnik: Ronny Kirlum
Technischer Mitarbeiter: Ruslan Osinzew

Pressekontakt

Lysann Weber, E-Mail: l.weber@pkow.de

Gestaltung

Homann . Güner . Blum Visuelle Kommunikation
www.hgb44.com

Folgen Sie uns auch auf



Stand: 10. April 2023

Rechte, Druck- und Satzfehler sowie Besetzungs- und Programmänderungen vorbehalten.



Gebäude- und
Wohnungsbaugesellschaft
Wernigerode mbH

Hier spielt die Zukunft Hier spielt unsere Musik

Freuen Sie sich auf die Architekturmoderne der GWW –
Wohnen und Leben mit Klasse in Wernigerode

Pappelweg



15 2- bis 4-Raum-Wohnungen

- Solarthermie für Wasseraufbereitung
- Photovoltaik für Stromerzeugung
- Holz-Pellet-Heizung mit Pufferspeicher
- Bezugstermin ab Sommer 2024
- Ansprechpartner*innen: Herr Seltitz und Frau Wolf

Lutherstraße



38 2- bis 5-Raum-Wohnungen von 60 m² bis 120 m²

- 1 bis 4 Gewerbeeinheiten (je nach Aufteilung)
- Tiefgarage
- Bezugstermin ab Ende 2024
- Ansprechpartner*innen: Herr Seltitz und Frau Wolf

Veckenstedter Weg/Zaunwiese



34 2- bis 4-Raum-Wohnungen von 60 m² bis 90 m²

- aus European-Architekturwettbewerb hervorgegangen
- (teil-)versorgt durch alternative/erneuerbare Energiekonzepte
- Für die Region neuartige Grundrisse und Bauweisen
- Ansprechpartner*innen: Frau Päsche & Frau Weingarten

Veckenstedter Weg/Gießerweg



30 2- bis 4-Raum-Wohnungen von 60 m² bis 100 m²

- aus European-Architekturwettbewerb hervorgegangen
- (teil-)versorgt durch alternative/erneuerbare Energiekonzepte
- Für die Region neuartige Grundrisse und Bauweisen
- Ansprechpartner*innen: Frau Päsche & Frau Weingarten



Auf Wiedersehen ...

gerne im Konzert. Wir freuen uns auf Sie!

